Jahrgang 42 | Mittwoch, den 22. Juni 2011 | Nummer 25

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Stadtfeuerwehrtag 2011 in Dannenrod

Freitag 24. Juni
18:30 Uhr Großübung
20:00 Uhr Kommers

Samstag 25. Juni
9:00 Uhr Jugendfeuerwehrwettkämpfe
20:00 Uhr Discoabend
mit „Sound & Light“

Sonntag 26. Juni
09:45 Uhr Zeltgottesdienst
13:00 Uhr Festzug
anschließend Volksfest im Zelt
Fahrzeugausstellung ALT und NEU

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen!
Angebote vom 20.06. - 02.07.2011

Fleischkäse versch. Sorten ..... 100 g **0,69 €**
Schinkenspeck herzhaft ..... 100 g **1,19 €**
Grillsteaks versch. mariniert ..... 100 g **0,79 €**
Grobe Bratwürstchen ..... 100 g **0,49 €**
Sauerei der Woche: Fuldaer Presskopf ..... ab 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

23.06.2011
Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden, Wandertag

24.06.2011
ab Kapellchen,
Homberger Hausfrauenverein e.V., Wanderung ab 17.00 Uhr

30.06.2011
Fa. Ebke, 17.00 Uhr
Homberger Hausfrauenverein e.V., Fahrt nach Bad Hersfeld

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

25.06.2011,
Tagesausflug Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

25.06.2011,
Alters- und Ehrenabteilung / Grillfest Feuerwehr Ehringshausen

8.Klaus-Nuhn-Gedächtnisfussballturnier

KSG Maulbach 1947

Fronleichnam
23. Juni 2011

KSG Maulbach 1947

Wo: **Sportplatz Maulbach**

Beginn: **11.30 Uhr**

Teilnehmer : **12 Freizeitmannschaften**

Endspiele: **ab 15.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, sowie Leckeres vom Grill ist wie immer bestens gesorgt!

Veranstalter: **KSG Maulbach 1947 e.V.**

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

montags bis freitags	nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus,	
Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Jarkow	184-27/-28
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Haushaltswesen: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/Herr Reckert	184-46/44/45
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Evgl. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Deckenbach - Herr Becker	919175
Gontershausen - Herr Köhler	919348
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

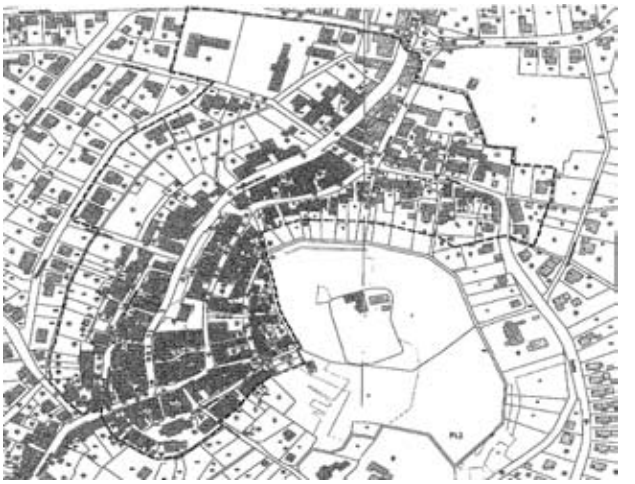
Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

1. Aufstellung eines Bebauungsplans „Innenstadtbereich Kernstadt Homberg (Ohm)“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.05.2011 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplans „Innenstadtbereich Kernstadt Homberg (Ohm)“ beschlossen. Der Planbereich ergibt sich aus nachfolgender Skizze:



2. Bebauungsplan „Schlossberg Homberg (Ohm)“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.05.2011 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplans „Schlossberg Homberg (Ohm)“ beschlossen.
Die Stadtverordnetenversammlung hat zudem gemäß § 14 BauGB zur Sicherung des Planungsziels im Geltungsbereich des Bebauungsplans eine Veränderungssperre beschlossen. Der Planbereich ergibt sich aus nachfolgender Skizze:

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Raiffeisen-Baustoffhandel“, Stadtteil Ober-Ofleiden

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.06.2011 gemäß §12 BauGB die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebau-

ungsplans „Raiffeisen-Baustoffhandel“ beschlossen. Die planungsrechtliche Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens wird über einen Vorhaben- und Erschließungsplan herbeigeführt.
Zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt Homberg (Ohm) ist ein entsprechender Durchführungsvertrag abzuschließen.
Das Plangebiet grenzt im Nordwesten an den vorhandenen Aldi-Markt des Ohmcenters, im Nordosten an die Ohmstraße (L 3073) und im Südosten und Südwesten an die Flussaue der Ohm.
In die Planung und Durchführung einbezogen wird auf Grundlage des § 12 (4) BauGB die dem Ohmcenter und dem Raiffeisen-Baustoffhandel vorgelagerte Fläche entlang der L 3073 mit dem Ziel, funktionell und stadtgestalterisch geordnete Verhältnisse im Sinne einer Ortseingangslösung für Ober-Ofleiden zu schaffen.
Das Planungsziel besteht in der Errichtung einer Verkaufshalle entlang der Ohmstraße und eines Palettenlagers im rückwärtigen Bereich.
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) und der Behörden ist durchzuführen.
Homberg (Ohm), 22.06.2011

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Ausstellung „Thermische Solaranlagen - Wasser erwärmen mit der Sonne“ und „Geothermische Anlagen - Heizen mit Erdwärme“

In der Zeit vom 15. Juni bis 14. Juli 2011 findet im Bauamt der Stadt Homberg (Ohm) eine Ausstellung zum Thema „Thermische Solaranlagen - Wasser erwärmen mit der Sonne“ und „Geothermische Anlagen - Heizen mit Erdwärme“ statt.
In der Ausstellung soll Einstiegsinformationen zur Solarthermie und zur Erdwärmenutzung für diejenigen liefern, die sich vorher mit diesem Thema noch nicht befasst haben.
Informationen finden Sie z.B. über
- Geothermische Anlagen - Heizen mit Erdwärme
- Oberflächennahe und tiefe Geothermie
- Erdwärme in Hessen
- Technik zur Nutzung der Erdwärme
- Wasser erwärmen mit Solarenergie
- Solarwärme nach Maß mit der richtigen Kombination

und vieles mehr zu den Themen!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Homberg (Ohm), 22. Juni 2011

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Busfahrplan zum Stadtfeuerwehrtag am 26.06.2011

Bus 1

Route1:		**Route 2:**	
Bleidenrod	11:55	Haarhausen	12:30
Büßfeld	12:00	Gontershausen	12:35
Schadenbach	12:05	Ober-Ofleiden	12:40
Deckenbach	12:10	Nieder-Ofleiden	12:45
Dannenrod an	12:20	Dannenrod an	12:55
Rückfahrt um	17:30	Rückfahrt um	18:00

Bus 2

Route 1:		**Route 2:**	
Maulbach	12:10	Homberg	12:40
Erbenhausen	12:20		
Appenrod	12:25		
Dannenrod an	12:30	Dannenrod an	12:50
Rückfahrt um	17:30	Rückfahrt um	18:00

Der Treffpunkt ist an den bekannten Bushaltestellen.
Auf eine pünktliche Abfahrtszeit wird hingewiesen.

Schwimmkurse im Homberger Schwimmbad

In den diesjährigen Sommerferien sollen im Homberger Freibad Schwimmkurse angeboten werden.
Interessierte melden sich bitte bei den Schwimmmeistern unter der Telefonnummer (0 66 33) 14 46.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Schwimmbades

Montag	**Geschlossen**
Dienstag	10:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch - Freitag	09:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	09:00 - 20:00 Uhr

Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag — 07:00 - 08:00 Uhr

Spätschwimmen:
In den Monaten Juni, Juli und August ist das Bad donnerstags bis 21:00 Uhr geöffnet
Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann je nach Wetterlage bereits ab 14:00 Uhr oder auch tageweise geschlossen werden.

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Stadt- und Schulbibliothek Homberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Sommerferien von

Freitag, 24.062011 bis einschließlich Freitag, 05.08.2011

geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Einleitung von Gülle gefährdet die Umwelt

In den vergangenen Tagen wurde vermehrt Gülle, bzw. Jauche in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet. Damit wird die Reinigungsleistung der Abwasserkläranlagen gefährdet Schlimmstenfalls kann die Anlage kippen und die Reinigungsleistung entfällt. Das Abwasser gelangt dann, was die chemische und biologische Belastung angeht, ungeklärt in das Gewässer. Kippt die Anlage, führt das zu einer Stoßbelastung mit Gefahrstoffen für das Gewässer. Damit kann die Wasserqualität erheblich beeinträchtigt werden.
Nach der Entwässerungssatzung sind solche Einleitungen unzulässig. Verstöße sind ordnungswidrig und werden mit einem Bußgeld belegt.
Im Hinblick auf die Reinigungsleistung der Kläranlagen bitten wir von Einleitungen von Jauche, bzw. Gülle abzusehen.

Ortsbeirat Nieder-Ofleiden

Verabschiedung der ehemaligen Ortsbeiratsmitglieder

Im Rahmen der letzten Ortsbeiratssitzung in Nieder-Ofleiden nahm Herr Bürgermeister Bela Dören (Bild rechts) die Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder (Bild von links) Christoph Willsch, Matthias Dörr, Jürgen Hochgrebe, Brigitte Reichhardt, Harald Wiegand und Gerhard Schierholz, vor. Er dankte für die geleistete Arbeit und überreichte jedem eine Urkunde sowie einen Becher als Andenken.

Familienanzeigen . . .
. . . natürlich in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder www.wittich.de

- Anzeigen -

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Beratungseinsätze nach §37.3
Behandlungspflege
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 22. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821

Donnerstag, den 23. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. 06634/274

Samstag, den 25. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Sonntag, den 26. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. 06634/274

Mittwoch, den 29. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 22. Juni 2011
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Donnerstag, den 23. Juni 2011
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Freitag, den 24. Juni 2011
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Samstag, den 25. Juni 2011
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Sonntag, den 26. Juni 2011
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144

Montag, den 27. Juni 2011
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Dienstag, den 28. Juni 2011
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Mittwoch, den 29. Juni 2011
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Homberger Kultur-Stammtisch (HoKuS)

Kultur ist etwas, das bewegt. Aber nicht unbedingt die Massen.

Munterer Meinungsaustausch auf dem ersten Homberger Kultur-Stammtisch (HoKuS). Am 8. 7. geht`s weiter. Galeriebesichtigung inklusive!
Jeden zweiten Freitag im Monat trifft sich ab sofort der am 10. 6. gegründete Stammtisch der Kultur-Interessierten aus Homberg und den umliegenden Ortschaften. Zum ersten „HoKuS“ kamen so viele, dass kein Stuhl mehr in den kleinen Saal der Homberger Hainmühle hineinpasste. Doch die Reihen werden sich lichten. Denn nicht alle Vorstellungen der äußerst lebhaften Diskussionsteilnehmer werden durch den Stammtisch eingelöst werden können. So versteht sich „HoKuS“ nicht als Anwalt für alles, was im weitesten Sinne unter Kultur verstanden werden kann. Die Verbesserung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum etwa oder die Bewunderung der großen Zahl von Besuchern bei Vereinen mit Spezialinteresse sind sehr berechtigt, stehen aber bei „HoKuS“ nicht im Vordergrund. Diesem Stammtisch geht es um Kultur im engeren Sinne. Etwa um das, was die Zeitungsseite bietet, auf der oben ‚Kultur` steht. Viele überblättern das - manche nicht. Und für diese Manche gibt es „HoKuS“. Auf der anderen Seite ist „HoKuS“ aber auch keine Vereinigung von Kritikern, die das lückenhafte Kulturangebot von Homberg beklagen. „HoKuS“ schätzt das, was innerhalb der kleinstädtischen Mauern geboten wird, weiß aber auch, dass hier zwangsläufig nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Kultur-Vielfalt - ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität - ist hier wie überall mit Mobilität verbunden: Aufstehn! Hingehn! Ansehn! Also öfter mal den häuslichen Medienkonsum unterbrechen und aufbrechen. Wobei es dann natürlich besser ist, wenn sich Gleichgesinnte zusammentun. Das hat ökologische, ökonomische und menschenverbindende Vorteile. Insofern ist auch ein Stammtisch, der bis-

weilen weit über Hombergs Grenzen hinausführt, ein Standortvorteil für Homberg. Ziel von „HoKuS“ ist also die Vernetzung der Kultur-Interessierten, die neben dem heimischen auch das Angebot aus dem Großraum Alsfeld, Gießen, Marburg bis hin zum Dreieck Kassel, Fulda, Frankfurt und manchmal auch darüber hinaus wahrnehmen möchten: Künstlerische Darbietungen aller Art, Musikveranstaltungen, Literatur, Theater, Museen und Ausstellungen, aber auch Shows, Events und ganz sicher auch Kulturaktivitäten auf dem Land. Wer kann was empfehlen und welche Meinungen gibt es zu diesem und zu jenem Ereignis? Was findet wo statt, und wie verabreden sich Interessierte, um zukünftig nicht alles alleine machen zu müssen? Die Anfänge sind bereits gemacht. Und am zweiten Freitag im Juli geht es weiter. Diese Mal mit einer ersten kleinen Exkursion für alle, die können und mögen.

Wir treffen uns am 8.7. bereits um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz der Hainmühle Homberg, um gemeinsam mit Fahrgemeinschaften nach Ober-Gleen zu fahren, wo wir ab 18.30 die kleine, aber feine Galerie „Kunst im Kuhstall“ und ihre aktuelle Ausstellung besuchen, www.cultura-2000.de . Der Hausherr, Ernst A. Bloemers, freut sich schon auf uns. Mit allen anderen treffen wir dann wieder um 20.00 in der Hainmühle ein. Also entweder 18.00 oder 20.00 Uhr Hainmühle - jeder ist herzlich willkommen.

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Die Brieftaubenzüchter mussten lange auf ihre Tauben warten

Den ersten, sehr langsamen Wettflug ihrer Brieftauben erlebten die 21 Züchter der beiden Homberger Brieftaubenzuchtvereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ anlässlich des fünften Preisfluges, der vor einigen Tagen im 342 Kilometer entfernten Müllheim am Rhein gestartet wurde. Die 737 gesetzten Tauben der Einsatzstelle Homberg erreichten dabei nicht mehr als 62 km/h bei einzelnen Tieren. Trotz guter äußerer Bedingungen, aber offensichtlich ungünstigen Windverhältnissen mussten die Züchter damit relativ lange auf die Rückkehr ihrer um 07:15 Uhr aufgelassenen „Flieger“ warten. Die schnellste Taube erreichte bei dem Züchter Gernold Hamel in Heimertshausen um 12:48 Uhr ihren heimatlichen Schlag, wodurch sich die Durchschnittsgeschwindigkeit von 1.036,4 Meter pro Minute errechnet. Neben diesem ersten Spitzenpreis erzielte der Züchter noch die Preise 7. und 12. Weitere Spitzenpreise gingen an Robert Reitz (2., 8., 9., 18.), an Thomas Gies (3.), an Volker Schaaf (4.), an Reinhard Wolf (5., 16.), an Tom-Robin Reitz (6., 20.), an Heinrich Wolf (10., 19.), an Carl Casper (11.), an die Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel (13., 17.), an Gudrun Jakobi (14.), sowie an die SG Rühl und Werneburg (15.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	29	12
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	26	3
Tom-Robin Reitz	19	7
SG Alois und Diana Girschek	26	3
Gudrun Jacobi	71	28
Karl Caspar	47	17
Peter Antmansky	51	9
Gernold Hamel	39	16
Robert Reitz	56	31
Markus Schlitt	21	8

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
M u. T Korba	29	16
Reinhard Wolf	36	9
Heinrich Wolf	28	17
Dieter Weber	29	5
Volker Schaaf	65	25
T u. S. Weber	32	5
Willi Pfeil	8	2
Werner Schneider	20	5
Thomas Gies	45	16
Klaus Pfitzner	18	0
SG Pfeil und Nispel	42	20

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem fünften Preisflug erneut kräftig durcheinander geraten, es gab zum Teil große Veränderungen, wobei alle Züchter im Bereich der ersten fünf Plätze der Tabelle im Ergebnis auf die gleiche Preisanzahl von nunmehr 15 kommen, so dass sich nach wie vor lediglich Unterschiede beim Punktsystem ausmachen lassen. Danach befinden sich erneut die SG Pfeil und Nispel auf Rang eins, die sich damit wieder um einen Platz verbessern konnte. Gleich um vier Plätze auf Rang zwei kommt nunmehr Heinrich Wolf, gefolgt von Robert Reitz, der zwei Plätze verlor. Rang vier hat Gudrun Jakobi belegt, sie verbesserte sich damit um einen Platz, während Gernold Hamel um zwei Plätze zurück fiel und jetzt Rang fünf belegt.

Auf die Vereinsmeisterschaft beim BZV „Ohmtalbote“ hatten diese Veränderungen ebenfalls Auswirkungen, die Spitze übernahm Gudrun Jakobi wieder von Gernold Hamel, der Rang zwei belegt. Bei dem BZV „Heimatliebe“ liegt die SG Pfeil und Nispel nach wie vor vorne, dicht gefolgt von Heinrich Wolf. Es bleibt also weiter spannend, zumal noch nicht die Hälfte der diesjährigen Preisflüge stattgefunden haben, wie Flugleiter Günther Rühl zum aktuellen Stand abschließend ausführte.

Freiwillige Feuerwehr Homberg

25. Volksradfahren für jedermann

am 23. Juni 2011 (Fronleichnam)

In diesem Jahr findet das traditionelle Volksradfahren für jedermann an Fronleichnam (23. Juni) bereits zum 25. Mal statt. Wie in den vergangenen Jahren hat die Freiwillige Feuerwehr Homberg wieder zwei Strecken ausgearbeitet. Gestartet werden kann am Feuerwehrstützpunkt in Homberg in der Zeit zwischen 9:00 und 11:00 Uhr.

Verlauf „Kleine Strecke“: ca. 17 km

Fw-Stützpunkt - Campingplatz – „Promilleweg“ Richtung Maulbach – Friedhof Maulbach Richtung Ehringshausen – links ab Richtung „Lützelinder Teich“ – 1. Kontrollpunkt – Appenrod – Neu-Ulrichstein – rechts ab und wieder links auf Radweg nach Homberg – 2. Kontrollpunkt – Mercedes Müller – Sudetenstraße – Fw-Stützpunkt.

Verlauf „Große Strecke“: ca. 25 km

wie die kleine Strecke bis zum 2. Kontrollpunkt – rechts ab Richtung Nieder-Ofleiden – 3. Kontrollpunkt (Ohmbrücke Nieder-Ofleiden) – Radweg nach Gontershausen – Friedhof Ober-Ofleiden links – alte Pfadfinderhütte – Speedwaybahn – nach Eisenbahnbrücke rechts über Ostring zum Fw-Stützpunkt.

Selbstverständlich sind beide Strecken ausgeschildert.

Wenn Sie nach einer der beiden Strecken wieder das Ziel erreicht haben, können Sie noch einige vergnügliche Stunden im Stützpunkt verweilen. Dort wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wie in jedem Jahr geht es nicht um Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radfahren soll im Vordergrund stehen. Die teilnehmerstärksten Gruppen oder Vereine erhalten Pokale!

- Anzeige -

Dankeschön
für die
Glückwünsche
und Geschenke
zu unserer
Konfirmation

Pfarrerin Schrag, Marvin Seipp, Kira Dietz, Lucas Löchel, Sophie Emrich, Cedrik Gemmer, Luca Heidt

Büßfeld, Deckenbach, Höingen, Schadenbach, im Mai 2011

Hausfrauenverein Homberg

Monat Juli 2011

Veranstaltungen des Homberger Hausfrauenvereins eV

Montag, 04.07.2011
Stammtisch im Markbtbrunnen ab 19.00 Uhr
Fantasie ist wichtiger, als Wissen!!!! Albert Einstein

Freitag, 15.07.2011
Frühstück Güntersteiner Hof ab 9.00 Uhr
Ich kenne keinen sicheren Weg zum Erfolg, aber einen sicheren Weg zum Misserfolg: es allen recht machen zu wollen.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

Triton DMV Quad Challenge Homberg/Ohm 5.6.2011

Homberg/Ohm: Grandiose Saisoneröffnung

42 Quadfahrer, 500 Zuschauer, perfekte Bahn- und Witterungsbedingungen – die erste Shorttrack-Driftshow 2011 in Homberg/Ohm ist rundum gelungen.
Der MSC Ohmtal, Vorreiter der Shorttrack-Quadszene in Deutschland, setzte auch dieses Mal Massstäbe mit seiner Veranstaltung auf der Asphaltbahn im Speedwaystadion Ohmtal, bei der an zwei Tagen rund 50 Renläufe gefahren wurden, 42 Quadfahrer, 9 Flattrack-Drifter und 5 Speedwayfahrer antraten, ohne dass es zu Verzögerungen kam und ohne einen einzigen Unfall!
Das Rennen wurde (als einziges) um beide deutschen Shorttrack-Quadserien gewertet, die Triton DMV Quad Challenge und den ADAC-Shorttrack-Hessencup. Es feierten auch zwei neue Quadklassen Premiere: Die Klasse 1a für Schaltquads bis 350 ccm, bei der zwar nur zwei Fahrer starteten, die sich aber nichts schenkten: Der Freigerichter Jürgen Block gewann knapp gegen den Erlenseer Stephan Benner (beide auf CPI).
Die Sportklasse 4 lief erstmals zweigleisig als MEFO Sport-Klasse Sport (für Fahrer ohne Lizenz) und als MEFO Sport Expertenklasse (Lizenzfahrer, die in den vergangenen Jahren den MEFO Sport Quad Cup bestritten hatten. In der Expertenklasse gab „Mister Shorttrack“ Hans Ölschuster ein Comeback und der Österreicher trat gegen seinen Landsmann, den MEFO Sport-Quad-Cup-Sieger von 2009, Jürgen Elmecker an. Nach tollen Matches gewann Elmecker auf der RST knapp vor Ölschuster (W-Tec); Dritte wurde die Amazone Jasmin Dersch vom Team Killerquad.
Gleich 5 Fahrer ohne Lizenz nutzten die neue Chance in der MEFO Sportklasse: Nach sehenswerten Zweikämpfen gewann Stephan Bischoff vom MSC Angenrod auf seiner Suzuki vor dem punktgleichen Valerij Peter aus Battenberg (beide Suzuki LTR). Werner Kuhl vom MSC Angenrod wurde auf einer Banshee Dritter.
In der Klasse 3 über 450 ccm, zulassungsfähige Quads, konnte der gebürtige Kirgisier Valerij Peter den Spieß umdrehen: Nach rundenlangen Kämpfen Rad an Rad gewann Peter das A-Finale und war einen Punkt vor Bischoff Tagessieger. Der Geschäftsführer von Hauptsponsor MEFO Sport, Joachim Liebl, fuhr mit seiner MEFO-KTM als Dritter auf das Siegerpodest vor dem Angenröder Andreas Schneider!
In der Klasse 2 (bis 450 ccm Viertakt) war dann Lokalmatador Andreas Schneider (Kirtorf) der Mann der Stunde: Mit seiner GasGas gewann er alle vier Läufe und wurde verdienter Sieger vor Shorttrack-Neuling Olaf Lucas aus dem unterfränkischen Stockstadt und Matthias Hahnke vom MSC Angenrod. Mike Ehlert, Teamchef des erstmals startenden Triton Werksteams, kam bei seinem ersten Rennen auf der Triton Reactor auf Platz 5 hinter Hombergs Senior Heinz Brandt.
Dass die 300-ccm-Automatikklasse die Dominanz des MSC Ohmtal ist, daran konnte auch das Triton Werksteam vorläufig nichts ändern. In einem beispiellosen A-Finale fuhren Daniel Hornemann, Udo Scholz, Antje Müller und Heinz Brandt (alle für Homberg) vier Runden Rad an Rad. Im Fotofinish auf der Linie setzte sich Hornemann vor Antje Müller und Scholz durch. In der Tageswertung siegte Hornemann jedoch vor Heinz Brandt und Scholz. Bester in der Schülerklasse (6 bis 10 Jahre) war Lukas Brandt vom MSC Ohmtal, der nur einen Punkt an seinen Clubkollegen Niko Bauer abgeben musste. Tageszweiter wurde der Neuling Timo Chlosta aus Bochum vor Bauer, der jedoch einen Ausfall hatte.
In der Jugendklasse erzielte Max Mildenberger ein weiteres Mal Punktemaximum und gewann vor den Melsunger Clubfahrern Niklas Proksch und Lisa Klein. Auch Petrus war an diesem Wochenende ein „Shorttrack-Fan“. Obwohl es rund um Homberg zu schweren Gewittern und auch Schäden kam, öffnete der Wettergott über dem Speedwaystadion Ohmtal seine Schleusen erst am Sonntagabend nach dem Rennen zu den Siegerehrungen.
Die Ergebnisse und Tabellenständen findet Ihr unter http://www.shorttrack-online.de/index2.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=7&Itemid=21
Next Event: Sonntag, 17. Juli - Triton DMV Quad Challenge in Marianske Lazne (Marienbad)/Tschechien (alle Klassen außer Schüler, Jugend)
Mehr Infos und Fotos auf www.shorttrack-online.de

6. ADAC-Oldtimer-Sternfahrt zum Hessentag 2011

Durchgangskontrollpunkt und Sonderaufgabe am Historischen Rathaus in Homberg (Ohm)

Aufgrund der hervorragenden Organisation und attraktiven Aufmachung des Kontrollpunktes bei der letzjährigen ADAC-Oldtimer-Sternfahrt zum Hessentag nach Stadtallendorf wurde der Verein angesprochen, sich doch auch in diesem Jahr wieder zu beteiligen.

Da der Start der nördlichen Linie bereits um 9.00 Uhr in Alsfeld erfolgte, war die erste Durchfahrtkontrolle in Homberg natürlich entsprechend früh. Die Helfer des MSC OHMTAL waren bereits um 8.00 Uhr vor dem Rathaus um den Kontrollpunkt aufzubauen. Neben der Kontrolle der Durchfahrt hatten die Fahrer mit ihren Oldies auch eine Sonderaufgabe „Mitte fahren“ zu absolvieren. Zwei drei Meter lange Kanthölzer waren 3 Meter auseinander (Sprubreite) auf der Straße befestigt. Die Teilnehmer mussten möglichst mittig in diese Gasse fahren - der Abstand nach links und rechts sollte nach Möglichkeit gleich sein. Die Differenz bekamen die Fahrer als Strafpunkte notiert.

Um 9.40 Uhr traf das erste Fahrzeug - ein richtiger Oldie - ein MG M-Type von 1931 auf dem Marktplatz in Homberg ein.

Insgesamt starteten 71 Fahrzeuge in Alsfeld, 66 Auto’s und Motoräder trafen in Homberg am Kontrollpunkt ein. Die Nummer 261 ein VW Käfer Cabrio, gefahren von Klaus Reitmeier aus Stadtallendorf, absolvierte die Sonderaufgabe mit Bravour unf fuhr genau mittig in die Gasse - er blieb das einzige Fahrzeug mit Null-Strafpunkten.

Die Helfer des MSC OHMTAL hatten sich wieder viel Mühe gemacht, es wurde Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie Getränke für die Besucher angeboten. Die Vorsitzende Heidemarie Höfert-Brandt informierte die anwesenden Zuschauer über Fahrzeuge und Fahrer und die Teilnehmer wurden von der Homberger Apfelkönigung Hanna I. begrüßt.

Leider spielte das Wetter nicht mit und es regnete zeitweise ziemlich stark, was wohl auch so manchen Besucher abschreckte. So hofft man im nächsten Jahr, wenn der Hessentag in Wetzlar stattfindet, wieder auf besseres Wetter und dass der Kontrollpunkt erst um die Mittagszeit stattfindet, damit man vor mehr Publikum auftreten kann.

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Naturerlebnistag in Erbenhausen

Homberg-Erbenhausen (kli) Am Pfingstmontag hatte der Tier- und Naturschutzverein Homberg traditionell zu seinem Naturerlebnistag eingeladen. Das Interesse aus der Bevölkerung war geringer wie in den vergangenen Jahren, dennoch zeigte sich der Vorstand mit der Vielzahl von Vogelbeobachtungen, dabei viele Rote-Liste Arten zufrieden. Besonders freute man sich über die Entwicklung des Biotopverbundes Erbenhausen. In dessen Mittelpunkt standen die angelegten Tümpel und Teiche im Lützelgrund und im Haberbachtal. Die Nasswiesen und Staudenfluren waren weitere Stufen auf der Erfolgsleiter. Besonders schön zeigten sich die einstigen Basalt-Magerrasen am Ende des Lützelgrundes. Wie Vorsitzender Kurt Linker den interessierten Mitwanderern erklärte, zeige dieser Hang, dass, wenn man die Natur lasse sie sich selbst den richtigen Weg aussuche. Leider hatte man nach dem Kauf der einstigen Viehweide keinen Rinderhalter zum Abweiden des Grases finden können, so lies man der Entwicklung dieses Areals freien Lauf. Das was die Naturschützer zu sehen bekamen verschlug ihnen fast die Sprache. Vereinzelt hatten sich Heckenrosen, Holunder, Schlehen, Weißdorn, Liguster und gemeiner Schneeball angesiedelt. Diese Sträucher standen lückig und ließen genug Raum frei für Bodenbrüter und Niederwild, ebenso für Blütenpflanzen wie knolliger Hahnenfuß, Hornkraut, Sternmiere, buntes Vergissmeinnicht und kleine Bibernelle. Diese streckte ihre hübschen Blütenköpfe ans Tageslicht. Erfreut zeigten sich die Naturschützer über die Fülle der Schwarz- und Fleckenspanner im Nahbereich der Strauchsäume. Die Idylle der verbuschten Weide zeige, so Linker den richtigen Weg bei Renaturierungsmaßnahmen und gebe, wenn man nur darauf achte, den optimalen Weg mit der größten Artenfülle vor. Dass diese Fülle von Sträuchern auch genügend Nahrung für viele Vogel- und Tierarten biete sei unschwer zu erkennen. Von der Hangwiese blickte man hinunter in die Sumpfflächen in denen Sumpfblutauge und Fieberklee bei der Blütenfülle wetteiferten. Beide Rote-Liste Arten sind vom Aussterben bedroht, fanden aber im Lützelgrund eine neue Heimat. Dem Ehepaar Linker entgingen an diesem Morgen weder die Lieder der Vogelarten noch ihr Artenreichtum. Fitis und Zilp Zalp ließen ihren Ruf erklingen und Feldschwirl und Nachtigall ihr Lied. Die meisten Teilnehmer verhörten diese beiden Arten zum erstenmal in ihrem Leben. Die Rote-Liste wuchs zusehends. Eine rufende Wachtel lies ihr Pickwerwick erklingen, Rot- und Schwarzmilane segelten über die Gemarkung und Kolkraben flogen mit schnellem Flug über den Lützelgrund sowie Nilgänse und Stockenten. Ein aufgeschreckter Waldwasserläufer warnte mit lauten Rufreihen und stieg in den klaren Himmel auf. Sein zackiger Flug war als weiteres Merkmal zu erkennen. Über Erbenhausen zogen die Mauersegler ihre Bahnen und Mehl- wie auch Rauchschwalben waren beim Insektenfang zu sehen. In einer Streuobstwiese bei Erbenhausen stand ein alter Obstbaumveteran, der sogar noch einen zweiten Obstbaum, der als Baum im Baum zu erkennen war, trug. Am

Dorfrand gab es einen Futterrübenschlag zu sehen der mit dunklem Blattgrün sein Festkleid angelegt hatte und im Lützelgrnd gab es die ersten Teiche ohne Wasser zu sehen (große Trockenheit). Auf den Äckern im Hangbereich des Grundes blühten die Kornblumen und färbten Teile der Äcker ein. Hirtentäschel, Hellerkraut und verschiedene Kamillenarten gefielen der Wandergruppe. Direkt daneben gab es einen Sandacker, dessen Birkenbäume bereits dürre Blätter wegen der Trockenheit hatten. Zum Abschluss des Naturerlebnistages zog der Vorsitzende eine positive Bilanz, in dem er die Naturbelassenheit der Erbenhäuser Gemarkung in den Vordergrund stellte. Er lud noch zu einer weiteren Exkursion am 17. Juli für 10 Uhr nach Schadenbach ein, denn auch dort hatte der Tier- und Naturschutzverein sehr viele Biotope angelegt sowohl im Obst- wie auch im Amphibienbereich. Für interessierte Naturschützer und Naturfreunde dürfte dieser Tag ein ganz besonderer werden.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Futterrübenacker am Dorfrand von Erbenhausen

Die Wandergruppe über dem Lützelgrund

Diese Viehweide entwickelte sich zu einem besonderen Refugium für viele Vogel- und Pflanzenarten

TV Homberg

Badminton Training

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich Willkommen
Ansprechpartner:
Volker Stiller Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für „Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.30h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Radfahren am Mittwoch, den 22.06.2011

Das Radfahren am Mittwoch, den 22.06.2011 fällt aus. Interessierte Radfahrer können am Donnerstag, den 23.06.2011 am Volksradfahren der Freiwilligen Feuerwehr Homberg teilnehme. Start ist von 09.00h bis 11.00h am Feuerwehrstützpunkt. Sollte jemand keinen Verein angehören kann der/die Teilnehmer/in sich unter den Namen der Vulkanbiker eintragen.
Geplante Tagesfahrt
Für Samstag, den 27.08.2011, ist eine Fahrt mit einem Kleinbus zum Edersee vorgesehen. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Rad über den Radfernweg. Der Fahrpreis pro Person beträgt bei ausgebuchten Bus 8,00€. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Auf der Strecke ist freies Fahren vorgesehen.
Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0663/1306 an

Landfrauenverein Büßfeld

Juli 2011

Samstag, 02.07.2010 Backhausfest - Salzekuchenessen.
Ab 11.00 Uhr gibt es Salzekuchen mit anschließendem gemütlichem Ausklang.
Die Landfrauen laden alle Freunde Büßfelds und des Salzekuchens herzlich ein.
Vorbestellungen richten Sie bitte bis zum **30.06.2011** an Frau Waltraud Diehl, Tel.: 06633/7406
Über viele Helfer würden wir uns sehr freuen, deshalb bitten wir alle, die helfen möchten sich am **02.07.2010 ab 8.00Uhr** im DGH einzufinden!

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Feuerwehrfest

Stadtfeuerwehrtag am 26. Juni 2011

60-jähriges Vereinsjubiläum und 40-jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr vom 24. - 26. Juni 2011
Die Freiwillige Feuerwehr Dannenrod feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Eine lange Zeit für unser kleines Dorf. Dies war nur durch den Zusammenhalt und das Engagement vieler verdienter Feuerwehrkameraden, passiver sowie aktiver Mitglieder, möglich. Aus- und Weiterbildungen und eine gute Jugendarbeit standen und stehen für uns an erster Stelle. Beide Punkte werden auch in Zukunft für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr eine wichtige Grundlage bilden.
Zu diesem Anlass richten wir in 2011 den Stadtfeuerwehrtag der Stadt Homberg (Ohm) aus. Für einen reibungslosen Ablauf eines solchen Festes werden wie immer viele fleißige Helfer gebraucht. Wir bedanken uns bereits jetzt für die Bereitschaft aller Mitglieder und Gönner, die zum Gelingen des kompletten Wochenendes beitragen.

Festprogramm:

Freitag, den 24.06.2011
- Großübung der Nachbarwehren 18:30 Uhr
- Kommers 20:00 Uhr

Samstag, den 25.06.2011
- Stadtpokal und offener Wettkampf der Jugendfeuerwehren, 09:00 Uhr
- Discoabend mit „Sound & Light“

Sonntag, den 26.06.2011
- Zeltgottesdienst 09:45 Uhr
- Stadtfeuerwehrtag mit Festzug 13:00 Uhr
- Fahrzeugausstellung ALT und NEU

KSG Maulbach

8. Klaus-Nuhn-Gedächtnisfussballturnier

Am Donnerstag, 23. Juni 2011 (Fronleichnam), veranstaltet die KSG Maulbach 1947 eV auf ihrem Sportgelände in Maulbach ihr schon traditionelles Fußballturnier für Freizeitmannschaften,

das „Klaus-Nuhn-Gedächtnisturnier".

Hier kämpfen 12 Mannschaften auf 2 Spielfeldern, um den Wanderpokal der KSG Maulbach, den **Klaus- Nuhn- Gedächtnispokal.**
Die Spiele beginnen um 11.30 Uhr und die Endspiele gegen 15.00 Uhr.
Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, sowie Leckeres vom Grill, ist wie immer bestens gesorgt.

Klaus-Dieter Schmidt
1. Vorsitzender

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Grenzgang in Ober-Ofleiden

Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden lädt zum Grenzgang am Donnerstag, dem 23. Juni 2011 (Fronleichnam) um 14.00 Uhr ab dem Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden ein.
Wir wandern, möglichst nahe der Gemarkungsgrenze zu Nieder-Ofleiden, zum Steinbruch der MHI. Dann entlang dem Grenzverlauf durch den Steinbruch zur Kirschenallee. Unterwegs gibt es Erläuterungen zur Bedeutung der Grenzgänge in früheren Zeiten, dem Grenzverlauf und zur Geschichte des Steinbruchs. An dem Dreimärker, an dem die Gemarkungsgrenzen von Ober-Ofleiden, Nieder-Ofleiden und Homberg zusammentreffen endet der diesjährige Grenzgang.
Anschließend ist an der Grillhütte am Sportplatz Ober-Ofleiden für Speisen und Getränke zu Stärkung gesorgt.

Besichtigung von verschiedenen Gärten

Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden lädt am Sonntag, dem 26. Juni 2011 zu einer Fahrt ein, bei der verschiedene Gärten am „Tag der offenen Gärten" besucht werden. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am DGH mit dem Bus. Traditionell bäuerlich geprägte Gärten stellen ein wertvolles kulturelles Erbe dar und bereichern das Ortsbild. Ihr Erhalt ist daher - ähnlich wie bei Baudenkmälern - zu fördern. Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden hat im Jahre 2008 ein mit dem „Bauerngartenprojekt" begonnen. Die besondere Arbeit und Pflege der Gärten wurde in Ober-Ofleiden mit dem Gartenpreis 2009 gewürdigt. Der Gartenpreis soll das Bewusstsein für den besonderen Wert dieser Ortsbild prägenden Gärten wecken und ein Anreiz zur Nachahmung sein. Er wird im alle drei Jahre, somit im Jahr 2012, wieder verliehen. Wir fahren in diesem Jahr zur Besichtigung verschiedener Gärten zunächst nach Rülfenrod. Dort besichtigen wir den Garten von Annemarie Freifrau Schenck zu Schweinsberg. Wir sehen hier die Umnutzung einer am Hofgut liegenden Weide in einen in die umliegende Landschaft mit fließenden Übergängen reichenden Garten. Dann fahren wir weiter nach Ehringshausen zur Familie Spahn, wo wir einen Obstgarten und einen Rosengarten mit Bachlauf und Sitzplätzen sehen.
Die nächsten Gärten sind in Stumpertenrod. Das Ehepaar Klein zeigt sein Vogelsberger Einhaus mit einem 100 Jahre alten Bauerngarten, Blumentöpfen und Bilden. Zum Abschluss besuchen wir die Familie Schneider im Johannishof. Sie bietet uns einen Landhausgarten, Pflanzenverkauf, und Accessoires. Im Anschluss an die Gartenbesichtigungen werden wir bei Kaffee und Kuchen zusammen sitzen und über die neuen Ideen und Anregungen reden. Der Kostenbeitrag für Fahrt und Führung durch die Gärten beträgt für Mitglieder 4,00 Euro, für Nichtmitglieder 6,00 Euro. Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, sollte sich bis Freitag den 24. Juni, bei Werner Böhm, Tel. 06633/5409 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Informationsreise nach Thüringen

Am 9. Juli 2011 starten wir erneut zu einer Informationsreise nach Thüringen. Wir besuchen das Hoffest der Agrargenossenschaft Bösleben.
Hier ein paar Daten der Agrargenossenschaft: Bewirtschaftet wird eine Fläche von 4700 ha Ackerland und 500 ha Grünland. Mit einer Anbaufläche von 3000 ha nimmt der Getreideanbau, insbesondere der Hartweizen den größten Umfang ein und findet Verwendung in der italienischen Nudelindustrie.
Ölfrüchte, Raps und Öllein werden auf einer Anbaufläche von 1300 ha angebaut, des Weiteren noch 400 ha Erbsen für die eigene Futterproduktion.
Für die Lagerung des Getreides stehen Lagerkapazitäten von 20.000 Tonnen zur Verfügung. In der Anlage von Witzleben werden auf 3000 Liegeplätzen jährlich 9.000 Schweine gemästet. 500 ha Wiesen und Weideland bieten für 500 Rinder der Rassen Salers, Pinzgauer und Fleckvieh sowie 2.000 Schafe Futtergrundlage und Lebensraum. Fleischerei und Partyservice verarbeiten ausschließlich eigene Fleisch- und Wurstwaren. Täglich werden 1.500 Kunden mit einem schmackhaften Mittagessen versorgt.
Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit der Einweihung einer Fotovoltaikanlage. Ab 11.00 Uhr gibt es wieder die bekannten Rundfahrten und Erklärungen zum Unternehmen sowie Besichtigungen der Felder, Ställe und Anlagen. Gegen 13.30 Uhr sorgen die Waldspitzbuben aus Leutenberg für die richtige Stimmung. Es gibt Kaffe, Eisbecher und selbstgebackenen Kuchen, außerdem eine Ausstellung neuer Landmaschinentechnik, Geflügelausstellung, Lehrlingspräsentation, Traktorfahrten für Kinder, Hüpfburg, Spielwiese und Bogenschießen.
Der kulturelle Teil zu dieser Fahrt ist noch in Vorbereitung. Für die Fahrt ist eine Anzahlung von 25.— EUR erforderlich. Um besser planen zu können ist eine sofortige Anmeldung bei Kurt Wehrwein in Burg-Gemünden, Tel. 06634-532 oder Lothar Schneider in Ober-Gleen, Tel. 06635-557 erforderlich.
Die Abfahrzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Haltestellen können auf Wunsch eingerichtet werden.

Landfrauenverein Schadenbach

Erinnerung!

Am Freitag, dem 24.06.2011, findet unser Ausflug nach Alsfeld mit Kräuterführung und anschließendem Essen im Kartoffelsack statt. Wir treffen uns um 16.00 Uhr an dem Bushaltestelle in Schadenbach.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 24.6.
15.30 UhrGottesdienst anl. der Eheschließung von Rüdiger Opper und Verena Opper geb. Müller in der Stadtkirche
20.00 UhrFreundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 26. Juni
19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Stadtkirche
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Absprache.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
In den Ferien ist das Pfarrbüro nur Dienstag und Donnerstag von 9 - 12 Uhr geöffnet.
Vom 27. Juni bis 17. Juli hat Pfarrer Schrag Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Bernd Passarge, Ober-Ofleiden, Tel. 06633 258.

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Sonntag, 26. Juni 2011 -1. Sonntag nach Trinitatis-
09 Uhr 45 in Dannenrod:
Gottesdienst zum Stadtfeuerwehrtag im Festzelt

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Mittwoch, 22.06.11
19.00 Uhr Vortreffen d. diesjährigen „Goldkonfirmandinnen u. -Konfirmanden" im Gemeinderaum in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden.

Sonntag, 26.06.11
09.30 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst m. Taufe in Bleidenrod

Montag, 27.06.11
19.00 Uhr „Singkreis"

In Burg-Gemünden an Pfingsten Geburtstag der Kirche gefeiert, die neuen Konfirmanden vorgestellt und langjährige Sängerinnen des Ev. Singkreises geehrt
Gemünden-Burg-Gemünden (eva). An Pfingsten feiern Christen den Ge-

burtstag der Kirche und den Beginn der Ausbreitung der christlichen Botschaft. Markiert doch Pfingsten zugleich den geistlichen Urspruch des Christentums, denn der Bibel zufolge empfingen die Jünger Jesu 50 Tage nach Christi Auferstehung an Ostern den Heiligen Geist, der auch als „Lebensatem“ der Kirche bezeichnet wird. Daher wird Pfingsten auch das „Fest des Heiligen Geistes“ bezeichnet und ist nach Weihnachten und Ostern der dritte Höhepunkt im Kirchenjahr.

Auch in Burg-Gemünden war am Pfingstsonntag eine große Gästeschar zusammengekommen, um den Geburtstag der Kirche zu begehen. Pfarrerin Ursula Kadelka, der Evangelische Singkreis und die Konfirmanden hatten dementsprechend zu einer Geburtstagsfeier in und um die Burg-Gemündener Kirche eingeladen.

Begonnen wurde in der vollbesetzten Kirche mit einem festlichen Gottesdienst den der Evangelische Singkreis gemeinsam mit dem Männergesangverein „Eintracht“, unter der Leitung von Chorleiterin Helma Reitz, mit dem temperamentvollen Song: „Happy birthday to you“ eröffnete.

In dem sehr lebendigen Gottesdienst, der mit einer Doppeltaufe begann, führte Pfarrerein Kadelka unter anderem auch die neue Konfirmandengruppe von Burg-Gemünden ein und bat die Kirchengemeinde die Jugendlichen auf ihrem Weg zu begleiten. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden: Katharina Kehl, Gianna Schönhals, Nico Prix, Anna-Lena und Jannick Ruppel, Maren Kadelka, Thomas Frank, Elisabeth Fleischhauer, Aleksander Burk, Mario Merkel und Moritz Müller, stellten sich den Gottesdienstbesuchern vor, indem sie ihre Wünsche und Hoffnungen für eine moderne offene Kirche formulierten, wobei der Wunsch nach fröhlichen Gottesdiensten mit Musik und einem guten Miteinander von Jung und Alt dominierten.

Zu einem weiteren feierlichen Augenblick kam es während des Gottesdienstes, als Pfarrerin Kadelka und Chorleiterin Helma Reitz, die Sängerinnen: Gertrud Weiß, Annamarie Sann und Roselinde Köhl für 50-jährige und Toni Bausch für 25-jährige aktive Sängertätigkeit im Evangelischen Singkreis auszeichneten. Als Dank und Anerkennung wurden den treuen Sängerinnen unter dem Beifall der Kirchebesucher jeweils ein Blumenstrauß und im Namen des Verbandes Evangelischer Chöre in Hessen und Nassau, Urkunden und Ehrennadeln „Für treues Chorsingen zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen“, überreicht. Sängerin Marianne Müller, die ebenfalls seit 50 Jahren aktiv im Evangelischen Singkreis singt, aber am Sonntag nicht anwesend sein konnte, wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

Neben der musikalischen Begleitung auf der Orgel durch Saskia Gabriel, wurde der Festgottesdienst außerdem mit weiteren Liedbeiträgen durch die Sängerinnen und Sänger des Evangelischen Singkreises und des Gesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden begleitet und die Konfirmandengruppen aus den Kirchengemeinden Burg- und Nieder-Gemünden überraschten mit dem gemeinsam gesungenen Rap: „God is a Girl“.

Mit den Worten „Ich möchte Sie nun einladen mit uns zu feiern, so wie es sich für einen Geburtstag gehört“, lud Pfarrerin Kadelka die Gemeinde zum anschließenden gemütlichen Beisammensein rund um das Gotteshaus ein, wo die Gäste neben kulinarischen Köstlichkeiten, wie selbstgebackenen Kuchen, allerlei Getränken oder Würstchen, noch weitere Programmpunkte erwarteten. So unterhielten auch hier die Sängerinnen und Sänger beider Chöre mit beschwingten Frühlingsmelodien, es gab bei einer „Spaßtombola“ Nützliches aus dem Haushalt zu gewinnen, wer wollte konnte sich bei einer Kopf- und Ohrenmassage verwöhnen lassen und für die Kinder gab es einen Malwettbewerb oder sie ließen sich von Steffi Keller beim Kinderschminken mit herrlichen Motiven verschönern.

Ein weiteres Highlight und Spaßfaktor des Nachmittags waren gemeinsame Tanzdarbietungen. Denn Montse Duarri aus Bernsfeld gelang es auf Anhieb, die Gäste, quer durch alle Altersstufen, erfolgreich zum Mitmachen bei verschiedenen Tänzen zu motivieren. Neben dem sichtlichen Spaß, den alle Teilnehmer bei diesen Gruppentänzen hatten, wurde damit auch eine willkommene Gelegenheit geboten, sich nach dem guten Essen etwas Bewegung zu verschaffen.

An der Organisation der Veranstaltung, die unter der Federführung von Pfarrerin Ursula Kadelka, unter anderem auch in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Evangelischen Singkreises, stand, waren neben Mitgliedern des Singkreises auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligt, die sowohl beim Auf- und Abbau, als auch maßgeblich beim Service während der Veranstaltung mithalfen.

Pfarrerin Ursula Kadelka (links) und Chorleiterin Helma Reitz (ganz rechts im Bild), ehrten während des Pfingstgottesdienstes die Sängerinnen: v.l.: Gertrud Weiß, Annemarie Sann, Roselinde Köhl für 50 Jahre und Toni Bausch für 25 Jahre aktives Singen im Ev. Singkreis Burg-Gemünden

Die Konfirmandengruppen der Kirchengemeinden Burg- und Nieder-Gemünden überraschten mit einem Rap: „God is a Girl“

Der gemischte Chor bestehend aus Ev. Singkreis und Gesangverein „Eintracht“, Gesamtleitung Erhard Münch, unterhielten die Gäste mit beschwingten Frühlingsmelodien

Steffi Keller erfreute mit dem Kinderschminken

Spaß beim Tanzen unter Anleitung von Montse Duarri

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 26. Juni **1. So. nach Trinitatis**

09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

- Anzeige -

Die anonyme Bestattung ...

Ruheforst oder **Friedwald**

Als facherfahrenes Unternehmen stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt. Fordern Sie auch unsere kostenlosen Informationen zur konventionellen Bestattung an.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 26. Juni 2011 -1. Sonntag nach Trinitatis-
09 Uhr 45 Gottesdienst zum Stadtfeuerwehrtag im Festzelt

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 21. Juni
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
16.00 Uhr 1. Konfirmandenstunde in der Ev. Kirche in Ehringshausen für die neue Konfirmandengruppe
20.00 Uhr Sitzung des Planungsteams Pfingsten 2013 in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 23. Juni
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Kratz, Ehringshausen (nach Absprache)

Sonntag, 26. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis (weiß)
11.00 Uhr Gottesdienst zum Johannesfest in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 3. Juli 2. Sonntag nach Trinitatis (grün)
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
In den Ferien bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen.
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Haarhausen

Sonntag, 26. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 26. Juni 2011 -1. Sonntag nach Trinitatis-
09 Uhr 45 in Dannenrod:
Gottesdienst zum Stadtfeuerwehrtag im Festzelt

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 26. Juni 2011
9 Uhr 15 Einblasen zum Gottesdienst im Festzelt in Dannenrod

Montag, 27. Juni 2011
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Sonntag, 26.06.11
10.45 Uhr Gottesdienst in Elpenrod

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Samstag, 25. Juni
15.00 Uhr Kindergottesdienst im alten Dorfgemeinschaftshaus

Konfirmation

Es wurden konfirmiert am 22. Mai 2011

Von oben nach unten: Pfarrer Passarge, Tim Löchel, Annika Hablowetz, Johannes Müller, Daniel Eisfeld, Sebastian Gans, Fabian Loth, Felicitas Grün

Fotostudio Hohl

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 22.06. Hl. Paulinus v. Nola
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.06. Hochfest des Leibes und des Blutes Christi
10.00 Uhr Eucharistiefeier an der Friedhofskapelle, anschl. Fronleichnamsprozession

Sonntag, 26.06. 13. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Donnerstag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Firmung

Am Pfingstmontag, den 13.06.2011 wurde das Sakrament der Firmung in der katholischen Pfarrkirche St. Matthias in Homberg (Ohm) durch Domdekan Heinz Heckwolf gespendet. Die Jugendlichen bereiteten sich ein halbes Jahr auf dieses Ereignis vor. Sie trafen sich in zwei Gruppen und lasen hier gemeinschaftlich das gesamte Markusevangelium. Auch gemeinsame Fahrten waren Teil der Vorbereitungszeit. In Mainz trafen sie ihren Firmspender und kamen mit Ordensfrauen und -männern ins Gespräch. Eine zweite Fahrt führte sie wieder nach Mainz, wo sie das Bistumsfest, anlässlich des Geburtstags von Bischof Karl Kardinal Lehmann, besuchten. Diesen konnten sie kurz zuvor schon einmal hautnah in Homberg erleben, als er den Festgottesdienst anlässlich des 50-jährigen Bestehens in der renovierten und umgestalteten Kirche hielt und den neuen Altar weihte.
Bei der Renovierung der Kirche brachten sich die FirmbewerberInnen mit ein, in dem sie bei der Restaurierung der Kirchenbänke mithalfen.

Das Bild zeigt die Neugefirmten, zusammen mit ihrem Firmspender Domdekan Heinz Heckwolf, Kaplan Christoph Nowak und ihren KatechetInnen.
Hintere Reihe von links nach rechts:

Gemeindereferentin Sonja Hiebing, Katechet Nickel Rachuba, Tobias Korba, Christoph Weiser, Fabian Dirks, Aleksander Röhring, Martin Jaworski, Maikel Dikec, Florian Schepp, Michael Euler, Lukas Schuster, Kaplan Christoph Nowak, Domdekan Heinz Heckwolf.
In der vorderen Reihe sitzen:
Alexandra Konieczny, Marie-Therese Kasseckert, Hannah Stiller, Anna-Katharina Dobbener, Tabea Schott, Katechetin Maria Kasseckert.

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 26.06. **13. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

- Anzeige -

Die Lücke, die du gerissen hast, ist eine klaffende Wunde in unserer Seele.
Die Lücke, die du gerissen hast, ist so groß und wir können sie nicht schließen, doch sie ist auch ein Fenster, durch das wir zu dir sehen…

Heidemarie Dechert geb. Kopp
† 27.05.2011

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Walter Dechert und Familie

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Unitymedia
Internet, Telefon & TV

Mit Highspeed immer einen Schritt voraus – Jetzt mit 3play 32.000

- Highspeed-Internetanschluss + Flatrate
- Endlos oft und lange im dt. Festnetz telefonieren
- In brillanter Qualität mehr Vielfalt im TV erleben

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Michael Knöbel
Selbst. Medienberater
Tel:. 06428 - 44 800 74
Mobil: 0160 / 384 56 11

Beratungsbüro Homberg
(in der Zulassungsstelle)
Öffnungszeiten:
Mittwoch 17 - 19 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr
bitte um telefonische Terminvereinbarung

- Anzeigen -

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Kochen ist unsere Berufung
»Gourmet Service Hubertus«
Buffets - Menüs - Empfänge
Proficatering seit 1995
(Lieferung frei Haus)
Inh. Petra T. Weber
Homberger Str. 1
35287 Amöneburg-Mardorf
Tel. 0 64 29 - 9 20 53
Fax 0 64 29 - 568
Mobil 01 73 - 8 68 75 63

Theo-Tours Reisen
Reisevermittlung
Angela Demper
Pestalozzistraße 7 · 35329 Gemünden/Nieder-Gemünden
Tel.: 06634 9180004
Fax: 06634 8172
Mobil: 0172 1012261
E-Mail: angela.demper@theotours.de
www.theotours.de/demper
Theo Tours®

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld
Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Dienstwagennutzung

Das Landesarbeitsgericht Nürnberg hat nunmehr im Urteil vom 20.1.2011 festgestellt, dass bei einer fristlosen Kündigung der Arbeitnehmer das Fahrzeug herauszugeben hat. Dies unabhängig davon, ob die fristlose Kündigung berechtigt oder unberechtigt ist und hierüber Streit besteht. Die Nichtherausgabe des Firmenwagens stellt insofern eine schwere Pflichtverletzung dar.

Im Gegenzug kann der Arbeitnehmer aber im Falle des Obsiegens in jedem Fall einen Schadenersatzanspruch wegen der entgangenen Nutzung geltend machen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Amtliche Bekanntmachungen

Geänderte Verkehrsregelung im Stadtteil Mardorf

Ab dem 30. Juni 2011 gilt im Stadtteil Mardorf (Ortslage) in den Straßen

- Kirchhainer Straße (ab Einmündung Teichgartenweg)
- Dorfgraben
- Marburger Straße
- Neue Gasse
- Im Gäßchen
- Am Breitenstein
- Ledergasse
- Kindergartenstraße
- Waldblick
- Ketzerbach
- An der Kirche
- Kleiner Roßdorfer Weg
- Hinter dem Wehr
- Zur Ecke

die Verkehrsregelung „Zone mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit 30 km/h“.
Die Beschilderung erfolgt mit den entsprechenden Verkehrszeichen 274.2-40 (Beginn/Ende der Zone 30 km/h).
In dem genannten Bereich gilt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Amöneburg, 16. Juni 2011

Michael Richter-Plettenberg
Der Bürgermeister
als Straßenverkehrsbehörde

Ortsbeirat Erfurtshausen

Einladung zur Ortsbeiratssitzung

am **Montag**, dem **27.06.2011** findet um **20.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Erfurtshausen eine Sitzung des Ortsbeirates Erfurtshausen statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerhaus Erfurtshausen - Vorbereitung Einweihungsfeier
3. alter und neuer Friedhof in Erfurtshausen
4. Spielplätze - Sachstandsbericht
5. Beitritt des Ortsbeirats zum Verein „Aktive Gemeinschaft“
6. Grabenräumung im Bereich „Dicke Eiche“
7. Dorferneuerung - Konzeptbesprechung
8. Sachstand Grundstücksverkäufe
9. Winterdienst / Straßenausbesserungen
10. Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

gez.(Wolfgang Rhiel)
- Ortsvorsteher -

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Stellplätze mit Containern für Weiß-, Braun- und Grünglas sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg	Parkplatz „Gollgarten“, K 30 (auch Aluminium) Parkplatz Bonifatius (nur Altkleider Kolpingfamilie) Parkplatz Steinweg/Tränkgasse (Altkleider Firma Bicker, gew.) Bauhof Nicolaistraße (Glas + Dosen)
Mardorf	Weg zur Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst) (Altkleider Firma Bicker, gew.) Hinter dem Bürgerhaus (nur Glas) Am Grillplatz (nur Glas)
Roßdorf	Hinter der Mehrzweckhalle Am Sportplatz (Altkleider Firma Bicker, gew.) Parkplatz tegut Markt, Lindenstraße (nur Altkleider Malteser Hilfsdienst) Feuerwehrhaus/Am Dorfbrunnen (nur Glas)
Rüdigheim	Am Schützenhaus, In den Raingärten (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen	Festplatz Altes Feuerwehrgerätehaus (nur Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von	07.00 bis 13.00 Uhr
und	15.00 bis 20.00 Uhr

kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail:

drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Müllabfuhrtermine

Papierabfuhr

Die Papiertonnen für die Stadtteile Mardorf und Roßdorf werden am Freitag, den 24.06.2011 abgefahren.

Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke werden in den Stadtteilen Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf am Samstag, den 25.06.2011, im Stadtteil Roßdorf am Dienstag, den 28.06.2011 abgeholt.

Kompost

wird am Montag, den 27.06.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, den 28.06.2011, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, den 29.06.2011, in Roßdorf abgefahren.

- Anzeige -

Redaktionelle Beiträge –
bequem und einfach übermitteln!

– Kirchliche Nachrichten
– Nachrichten aus Kindergärten
– Mitteilungen aus Vereinen und Verbänden
– Feuerwehrnachrichten
– Sport- oder Schulnachrichten
– Infos über Jugendarbeit oder Jugendpflege

VERLAG WITTICH

Melden Sie sich jetzt als Redakteur an:
www.cms.wittich.de
Industriestraße 9 - 11 | 36358 Herbstein | Tel. 0 66 43. 96 27 - 0

Der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V“ informiert:

Am Donnerstag, 7. Juli 2011
steht Frau Angela Schönemann von der Alzheimer Gesellschaft Marburg- Biedenkopf e.V. allen Interessierten mit Rat und Hilfe zur Verfügung.

Wo: Im Schwesternhaus Mardorf
Wann: 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

- Information und Beratung
- Gesprächskreise für Angehörige
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Pflegebegleiterinnen- und Begleiter
- Betreuter Urlaub etc.

Kontakt:
Angela Schönemann
Tel.: 06421/690-393
Fax: 06421/690-431
Alzheimer-mr@t-online.de

Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Nutzungskomfort in Bad und Küche erhöhen

Enge Bäder mit zu niedrig montierten WC-Becken erschweren die Nutzung des Bades ebenso wie Waschbecken, vor denen man sich nur im Stehen waschen kann. Wenn Gehstützen oder ein Rollator oder Rollstuhl benutzt werden, ist zusätzlicher Raum für Bewegung erforderlich. Ähnliches gilt für die Küche: Übliche Tätigkeiten sollten überwiegend auch im Sitzen zu bewältigen sein.

So kann es leichter gehen:

Anstelle der Badewanne kann eine Dusche eingebaut werden. Es gibt Modelle ganz ohne Schwelle, dafür aber mit genug Platz für eine Sitzgelegenheit.

Sicherheitssysteme, wie Stütz- und Haltegriffe zur Nutzung der Sanitäranlagen, sind hilfreich.

Zur Bedienung im Sitzen ist eine Höhe von 80 cm für das Waschbecken empfehlenswert. Auch sollte es ausreichend Kniefreiheit bieten.

Vor den einzelnen Sanitäranlagen muss ausreichend Bewegungsfläche vorhanden sein.

In einer Küche, die das Arbeiten im Sitzen möglich macht, ist entlang der Küchenmöblierung eine Bewegungsfläche von 120 cm Tiefe erforderlich.

Ich bin Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen meine Frau seit Jugend Rollstuhlfahrerin , daher können wir Ihnen vielleicht bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich sein

Wohnberatung der Stadt Amöneburg
Martin Kewald-Stapf
06422/1883

Fortbildung für Jugendleiter

Freizeitplanung- Freizeitpädagogik

Zu einem Höhepunkt im Jahresprogramm einer Kinder- oder Jugendgruppe gehört sicherlich eine Wochenend- oder Ferienfreizeit. Unter dem Thema: „Koffer packen und los- oder doch noch etwas mehr Planung?“ führen der Kreisjugendring und der Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg- Biedenkopf ein Fortbildungsseminar durch.
Eingeladen sind daher alle interessierten Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter in der Kinder- und Jugendarbeit, die eine solche Freizeit anbieten möchten oder bereits anbieten.
Im Seminar wird ein fundiertes „Know How“ für Planung, Durchführung und Nachbereitung einer Freizeit aufgezeigt.
Die Inhalte des Seminars gehen von der organisatorischen Planung (Auswahl der Freizeitstätte, Kostenplanung, Zuschüsse, Ausschreibung, Werbung, usw.) bis zu den heutigen pädagogischen Anforderungen (altersentsprechende Programmgestaltung und Planung, Teamvorbereitung und Nachbereitung), die für eine erfolgreiche Freizeit notwendig sind. Dabei werden auch die rechtlichen Grundlagen (Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Versicherung) behandelt.
Die Teilnahme an diesem Seminar berechtigt zur Verlängerung der Jugendleiter-Card.
Das Seminar findet am Samstag, 24.9.2011 und Samstag, 29.10.2011 jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr im Kreisjugendheim Wolfshausen statt.
Weitere Information und Anmeldung unter der E-Mail: Verein.kje@gmx.de oder per Telefon: 06421-7686.

Ortsbeirat Mardorf

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mardorf

Datum: 05.05.2011 (2005 Uhr bis 21.00 Uhr)
anwesend: Heinrich Benner, Hildegard Kräling, Ewald Schick, Kathrin Schick, Jochen Splettstößer
fehlend: niemand
Gäste: Peter Fischer, Ewald Mann, BgM Michael Richter-Plettenberg, Bernhard Schick

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

1.) Wahlen

Nach Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds des Ortsbeirates (Ewald Schick) übernahm dieser die Leitung zur Wahl des Ortsvorstehers. Alle folgenden Wahlen wurden vom neu gewählten Ortsvorsteher geleitet. Sämtliche Wahlen erfolgten offen. Gewählt wurden:

Amt	Name	Gegenvorschläge	Stimmen
Ortsvorsteher	Heinrich Benner	keine	einstimmig (1 Enthaltung)
stellv. Ortsvorsteher	Kathrin Schick	keine	einstimmig (1 Enthaltung)
Schriftführer	Jochen Splettstößer	keine	einstimmig (1 Enthaltung)
stellv. Schriftführer	Kathrin Schick	keine	einstimmig (1 Enthaltung)

2.) Ehrung ausgeschiedener Ortsbeiratsmitglieder
Aus den Reihen des Ortsbeirates wurde vorgeschlagen, die langjährigen und zur neuen Legislaturperiode ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder zu ehren. Heinrich Benner prüft bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung welche Personen das betrifft und in welchem Rahmen eine solch Ehrung stattfinden könnte.

3.) Sitzungsturnus
Der Ortsbeirat verständigte sich darauf, dass mindestens eine Ortsbeiratssitzung pro Quartal stattfinden wird - unabhängig davon, ob Themen und Punkte anliegen.

4.) Sauberkeit im Dorf (Mäharbeiten, Entleerung der Mülleimer, etc.)
Es wurde angeregt, eine Art freiwilligen Bürgerdienst in das Leben zu rufen, um die bestehenden Arbeitskräfte gerade in den Sommermonaten zu entlasten und so alle notwendigen Arbeiten verrichten zu können. Evtl. könne man hierzu auch gezielt die Jugendlichen des Ortes (Jugendraum) ansprechen, um diese zu einer Mitwirkung zu gewinnen. Ein weiteres Vorgehen hinsichtlich dieses Punktes wird in der kommenden Ortsbeiratssitzung besprochen.

5.) Friedhof Mardorf

a) Entfernung des Grabfelds
(an der Friedhofsmauer - auf Höhe der Kompostierung) Heinrich Benner informierte darüber, dass die Ruhezeit für dieses Grabfeld abgelaufen sei und eine Entfernung der Gräber nun anstehe - und zum Teil auch bereits von betroffenen Angehörigen gewünscht werde. Der Ortsbeirat beschloss, über die Stadtverwaltung Amöneburg die betroffenen Angehörigen dazu aufzufordern, die Gräber (Einfassungen und Grabsteine) schonend und mit Rücksicht auf die Grabesruhe bis Ende November 2011 zu entfernen.

b) Urnengrabfeld
An den Ortsbeirat wurde von einigen Bürgern der Wunsch herangetragen, auf dem Friedhof ein Urnengrabfeld einzurichten. Der Ortsbeirat war sich einig, diesem Wunsch grundsätzlich entsprechen zu wollen. Vor der nächsten Ortsbeiratssitzung wird daher eine Besichtigung auf dem Friedhof stattfinden, um einen möglichen Standort zu sichten. Bis dahin sind die Ortsbeiratsmitglieder dazu angehalten, sich anzuschauen, wie in anderen Gemeinden die Einrichtung von Urnengrabfeldern gelöst wurde.

6.) Bauplätze
Es wurde angeregt, ob man in Mardorf ein neues Baugebiet ausweisen sollte. Der Ortsbeirat verständigte sich darauf, über die Stadtverwaltung Amöneburg den tatsächlichen Bedarf an neuen Bauplätzen zu ermitteln. Alle Anfragen von bauwilligen Bürgern sollen daher an die Stadtverwaltung gerichtet werden, die diese Anfragen dann auflistet (bzw. über das Bauamt auf bereits vorhandene Baulücken hinweist). Eine erste Auswertung dieser Liste kann evtl. schon bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates erfolgen.
Nächste Sitzung: Donnerstag, 07.07.11 - 2000 Uhr (Treffen auf dem Friedhof zur Ortsbesichtigung)

Jochen Spiettstößer,
Schriftführer

Monsignore Dr. Eduard Krieg 100jährig verstorben

Amöneburg/Fulda. Im 100. Lebensjahr verstarb in diesen Tagen in Fulda Monsignore Dr. Eduard Krieg. Von 1949 bis 1954 leitete er als Rektor das damalige bischöfliche Progymnasium in Amöneburg, die heutige Stiftsschule. Insbesondere durch seinen Einsatz für die Kirchenmusik, die Musica Sacra, machte sich der engagierte Priester im Bistum Fulda verdient.
Der 1911 in Großentaft bei Fulda geborene Krieg empfing nach dem Schulbesuch in den Niederlanden und Studienjahren in Fulda im Jahr 1936 die Priesterweihe in der Kathedrale der Bischofsstadt. Kaplansjahre verbrachte er in Hofbieber, Hauswurz und Horas. Bevor er nach Amöneburg wechselte, absolvierte er in Frankfurt ein weiteres Studium: Die Fächer Musik, Geschichte und Latein unterrichtete er anschließend viele Jahre lang zunächst in Amöneburg, danach am Fuldaer Freiherr-vom-Stein-Gymnasium bis seiner Pensionierung 1977. Älteren Amöneburgern ist er bis heute durch sein aufgeschlossenes und fröhliches Wesen in bester Erinnerung. An festlichen Anlässen und Jubiläen der Stiftsschule nahm er bis in die Gegenwart hinein gerne und regelmäßig teil.
Als Diözesanpräses des Allgemeinen Cäcilienverbandes wirkte Krieg auch nach seiner Emeritierung engagiert mit an der Betreuung und Gründung von Kirchenchören im Bistum. Sein besonderer Einsatz galt der Ausbildung von jungen Organisten und Chorleitern. Im Laufe seines Lebens trat so eine ganz neue Generation von Kirchenmusikern in den Dienst, die an die Stelle der früheren „Lehrer-Organisten und -Chorleiter“ traten.
Dass das Bistum Fulda heute über ein großzügig ausgestattetes Kirchenmusikinstitut mit Ausbildungsstätten in Marburg, Amöneburg, Kassel, Fritzlar, Bebra, Hanau, Bad Orb und Fulda verfügt, ist eng mit Person und Wirken Dr. Eduard Kriegs verbunden.
Trotz gesundheitlicher Einschränkungen lehrte er bis ins hohe Alter in diesem Institut. Mit Detailforschungen zur Fuldaer Klostergeschichte und vielfältigen Interessen zeigte er sich auch außerhalb der Musik bis zum Ende seines Lebens als markante Priesterpersönlichkeit.
Am Fuldaer Frauenberg hat er am vergangenen Mittwoch seine letzte Ruhestätte gefunden.

www.wittich.de www.wittich.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Mardorf

Herrn Herbert Hampl, Steingarten 12, am 25.06., 77 Jahre
Herrn Alexander Baumgarten, Waldblick 3, am 26.06., 82 Jahre

in Roßdorf

Herrn Albert Luzius, Schillerstraße 14, am 23.06., 71 Jahre
Frau Regina Stock, Orchideenweg 7, am 26.06., 72 Jahre
Frau Hildegard Distler, Vorderstraße 5, am 28.06., 70 Jahre

in Rüdigheim

Frau Hedwig Viertelhausen, An der Hauptstraße 14, am 25.06., 79 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Theobald Preis, Ringstraße 12, am 29.06., 74 Jahre

Allen „Geburtstagskindern" wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern",
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 26. Juni 2011 – 13. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.) / Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Pius Kappel (Jtg.), Tochter Erika, Alfons u. Theresia Kappel u. †Ang./ Heinrich Lang/ Gabriela Sarnecki (Jtg)/ alle verlassenen armen Seelen
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
in einem besonderen Anliegen/ für Lothar Schraub/ Willi Büning u. Ang./ Josef Henge

Montag, 27. Juni 2011
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 28. Juni 2011 – Hl. Irenäus
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Koch u. †Ang./ Cäcilia u. Hermann Kleindopf

Mittwoch, 29. Juni 2011 – Hl. Petrus und Hl. Paulus, Hochfest Kollekte: für die Weltkirche

Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messefür Anton Rößler (Jtg.)

Freitag, 01. Juli 2011 – Herz-Jesu-Freitag Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe für eine Verstorbene/ 2. Sterbeamt Anneliese Rödelbronn
Kollekte: für den Blumenschmuck (A.) / die Kirchengemeinde (R.)

Sonntag, 03. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis
Amöneburg:
09.00 Uhr **!! Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Rüdigheim:
10.30 Uhr **!! Hl. Messe (Kirche) – anschl. Dorf- und Pfarrfest rund um das Jugendheim** für Therese Angela Wieber, Alfred u. Veronika Feußner (Jtg.) u. †Ang

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 25. Juni - Hl. Maria am Samstag
Mardorf
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse an der <u>Kellmarkkapelle</u>**
f. Wilhelm Greb (Jtg.)/ f. Anna Gertrud Ritter u. verst. Angeh./ f. Wilhelm u. Josephine Becker, Hans u. Erna Fuhrmann u. Anna Wohlpfeil/ f. Friederike Schick/ f. Eheleute Wilhelm u. Elisabeth Gockel, Hugo u. Anna Gockel u. verst. Angeh./ f. Schwester Guthburga Schraub, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh./ f. Ludwig Luzius, Eltern u. verst. Angeh./ f. Anna-Maria Baumgarten u. verst. Angeh./ f. Willy Schick/
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
Roßdorf
10.30 Uhr **Dankmesse anlässlich der Goldenen Hochzeit von Reinhard und Klothilde Stranghöhner**

Sonntag, 26. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener -** Messdiener: Gruppe **2**
f. leb. u. verst. der Pfarrgemeinde
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf
18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe zum Patroziniumsfest Hl. Johannes der Täufer, anschl. Flurprozession zum Heiligenhäuschen - (Musikgruppe) -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Theresia Weitzel u. verst. Angeh./ f. Josef u. Maria Lauer/ f. Pauline Schlang/
f. Anna Kunigunde u. Rudolf Schraub u. Tochter Elfriede Daube/ f. verst. Eltern Hedwig u. Karl Tischbierek, verst. Bruder Karl Heinz u. Großeltern/ f. Schwiegereltern Bronislava u. Paula Filla, Schwager Helmut u. verst. Angeh./ f. Franciska Raichel, verst. Ana Bierek, verst. Elisabeth Moczko u. alle armen Seelen/
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
Amöneburg
19.00 Uhr **Abendmesse** des Pastoralverbundes in der Josefskapelle im Rabanushaus
Montag, 27. JuniHl. Heimerad, hl. Hemma von Gurk, hl. Cyrill von Alexandrien
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 28. Juni - Hl. Irenäus
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Paul Diehl u. Tochter Doris/ f. Wilhelm Stoll/ z. E. d. hl. Herz Jesu zum Dank/
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 29. Juni - Hl. Petrus und hl. Paulus, App, Hochfest
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
f. Konstantin Zimmer u. Angeh./ f. Karl Fischer, Ehefrau Wilhelmine u. verst. Eltern/ f. Konrad Josef Rhiel/
Kollekte: Weltkirche (Peterspfennig)
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz** in der Kellmarkkapelle (bei schlechter Witterung in der Kirche)

Donnerstag, 30. JuniDie ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom, hl. Otto
Roßdorf
19.00 Uhr **Vorabendmesse zum Hochfest des Heiligsten Herz-Jesu -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Katharina Fischer (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Rosina u. Anton Krähling/ f. verst. Alois Jakobi, Ehefrau u. Schwiegersohn Erhard/
Mardorf
20.30 Uhr **bis 21.30 Uhr Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag**

Freitag, 01. JuliHeiligstes Herz-Jesu, Hochfest - Weltgebetstag für die Heiligung der Priester
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **bis 10.00 Uhr Krankenkommunion**
Mardorf
10.00 Uhr **bis 12.00 Uhr Krankenkommunion**
19.00 Uhr **Hl. Messe zum Hochfest des Heiligsten Herz-Jesu,** anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde
f. Alois Gockel, leb. u. verst. Angeh./ f. Edmund Schick u. Sohn Lothar/ f. leb. u. verst. Angeh. Mitglieder der Ehrenwache/
Kollekte: Priesterausbildung
Roßdorf
16.00 Uhr **Dankmesse anlässlich der Silberhochzeit von Peter und Mechthild Ried**
f. verst. Karl Ried u. Heinrich Biecker

Samstag, 02. Juli - Mariä Heimsuchung
Mardorf
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse an der <u>Kellmarkkapelle</u>**
f. Katharina u. Theodor Schick, leb. u. verst. Angeh./ f. Wilhelmine u. Franziska Schick, Eltern u. Geschwister/

Sonntag, 03. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **4**
f. Franz Josef u. Maria Theresia Linne u. Kinder
Mardorf
18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Maria Luzius/ f. Rudolf Stumpf, leb. u. verst. Angeh./
Amöneburg
19.00 Uhr **Abendmesse** des Pastoralverbundes in der Josefskapelle im Rabanushaus

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
<u>M a r d o r f , Dorfgraben 6</u>
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **geschlossen**
Dienstag u. Freitag: **geschlossen**
Donnerstag: **geschlossen**
<u>R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5</u>
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: **geschlossen**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
<u>Amöneburg</u>:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
<u>Kirchhain</u>:Pater **Josua/**Pater **Klemens** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
<u>Niederklein</u>: Pfr. B. **Bierschenk** (06429-337)
<u>Schröck/Bauerbach/Ginseldorf:</u> Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gst. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 03.07. 2. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Christus spricht: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken."
Mt 11,28

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Flötenkreis I
Dienstag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Donnerstag	18.00 Uhr	Flötenkreis II

Vereine und Verbände

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, dem 28.06.2011** findet um 19.30 Uhr eine Mitgliederversammlung statt. Treffpunkt ist in dem Übungsraum des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Homberg. Hierzu werden alle Mitglieder und Interessenten eingeladen. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Vorhaben 2011
3. Verschiedenes

Blasorchester der FFW Mardorf

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG- Wanderung in Nidda-Ulfa

Dieses Wochenende, den 25. und 26. Juli 2011 findet in Nidda-Ulfa die EVG-Wanderung der Berg- und Wanderfreunde Ulfa statt. Gestartet wird ab dem Bürgerhaus Nidda-Ulfa, am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 12 u. 20 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.
Weitere Veranstaltungen:

Juni 2011
Do, 23.06. (Fronleichnam)
ab 15.00 Uhr Sommerfest der Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim, Vereinsgelände am ehem. Bahnhof

Juli 2011
02./03.07. Die Wanderveranstaltung der Zugvögel Stangenrod fällt aus!!!
So, 03.07. Dorf- und Pfarrfest in Rüdigheim / am Schützenhaus
09./10.07. EVG-Wandertage des TSG Bönstadt / Bürgerhaus Bönstadt
Sa. 12:00 - 16:00 Uhr / So. 07:00 - 12:00 Uhr / 6 u. 12 km
So,11.07.EVG-Wanderung der Sport- und Wanderfreunde Wetter/Ruhr fällt aus!!!
16./17.07.EVG-Wandertage des SSV Lardenbach / Schutzhütte am Sportplatz, Lardenbach
Sa. 12:00 -16:00 Uhr / So. 07:00 - 12:00 Uhr / 7 u. 13 km
23./24.07.EVG-Wanderung des SV Rot Weiß Odenhausen / Dorfgem.haus Rabenau-Odenhausen
30./31.07.EVG-Wanderung der TV Rainrod / Dorfgemeinschaftshaus Schotten Rainrod

JUGENDFEUERWEHR BURG-GEMÜNDEN

mach mit! Sauberhaftes Hessen

- Anzeigen -

GEMEINDE GEMÜNDEN (FELDA)

Schöne Wohnung zu vermieten

in Amöneburg-Mardorf, 3 ZKB, 100 qm, Zentralheizung, mit weiteren Nebenräumen, frei ab 15. Juli 2011, Miete 350,- € + Nebenkosten

Telefon 06429/7163

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin

eine Servicekraft in Teilzeit

Bewerbung bitte unter:
Gemündener Burgstübchen
Tel.: 06634/917400

80

Der Tag ist vorüber, der Geburtstag vorbei.
Ich danke euch allen, die ihr wart dabei.
Ich dank´ für die Grüße, die Wünsche, die Gaben,
die große Freude und Spaß gemacht haben.
Auch allen, die an mich aus der Ferne gedacht,
sei hiermit ein herzliches „DANKE" gesagt.

Edeltrud Wachtel

Rüdigheim, im Juni 2011

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

BAND RED

www.band-red.de

...more partymusic

LIVE-PARTY-MUSIC

mit der Band-ReD

am 25.06. Ab 20 Uhr

im Sportheim des SVE

in Ehringshausen

Anlässlich des 90jährigen Bestehens des SV Ehringshausen 1921 e.V.

SV EHRINGSHAUSEN 19 21

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Rüffieux - 917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Wittich - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Öffnungszeiten der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Mücke

Neue Öffnungszeiten

Telefon 06400/5209

Montag - Freitag	04.50 - 20.00 Uhr
Samstag	06.10 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.15 - 20.00 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)
(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut LerchTel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda) lässt die Standfestigkeitsprüfung 2011 auf allen gemeindlichen Friedhöfen in der 26. Kalenderwoche (30.06.2011) durch die Firma B S K Torsten Köster durchführen.

Ablaufplan:

1. Prüfungstag: Donnerstag, 30.06.2011

Friedhof (Prüfer 1)	
Burg-Gemünden	10.00 Uhr
Ehringshausen	11.30 Uhr
Friedhof (Prüfer 2)	
Nieder-Gemünden	10.15 Uhr
Elpenrod	11.45 Uhr
Hainbach	12.30 Uhr
Otterbach	13.00 Uhr
Rülfenrod	13.30 Uhr

Die Anfangszeiten des ersten Friedhofs eines jeden Tages sind fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern, auf Grund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse.
Gemünden (Felda), 22.06.2011

Der Gemeindevorstand
Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Conner Liam Becker, geb. am 02.04.2011 in Alsfeld, Sohn des Benjamin Becker wohnhaft in Mücke, Schubertstraße 10 und Nina Adolph, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Alsfelderstraße 15.
Emilian Traum, geb. am 27.04.2011 in Marburg, Sohn des Florian Traum und Nadine Wittich, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Am Zollstock 2.

Sterbefälle

Ernst Preiß, 76 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Beunegasse 6 ist am 08.06.2011 in Alsfeld verstorben.

Lesen Sie weiter auf Seite 27!

Familienanzeigen ...
...natürlich in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder www.wittich.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Fassadenfarben

von uns

Gut beraten

mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen und Pilzverfall, UV-beständig, hoch wasserabweisend. Sehr ergiebig

10 l – 60 m²

€ 35,90

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

KOMPF GmbH & Co. KG

EXCLUSIV

mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

P

Teppiche • Brücken

Zeitungsleser wissen MEHR!

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pro P.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden

Ottilie Rühl, Bleidenröder Straße 17, am 23.06.	81 Jahre
Werner Stein, Hohe Straße 25, am 25.06.	76 Jahre
Helga Kirchner, Hohe Straße 3, am 26.06.	77 Jahre
Johanna Stein, Burggasse 10, am 28.06.	74 Jahre

OT Ehringshausen

Erwin Fiedler, Haupstraße 22, am 23.06.	84 Jahre
Christa Kreß, Gartenweg 5, am 28.06.	71 Jahre

OT Elpenrod

Ilse Graulich, Nieder-Ohmener Str. 2, am 24.06.	78 Jahre
Karl Krieger, Die Hotte 8, am 26.06.	82 Jahre

OT Hainbach

Rudolf Moser, Elpenröder Str. 11, am 22.06.	77 Jahre
Berthold Kömpf, Ober-Ohmener Str. 11, am 26.06.	73 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur goldenen Hochzeit

den Eheleuten Kurt Köhl und Roselinde Köhl geb. Stöhr,
Gaisberg 18, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 24.06.2011

zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Jürgen Lutz und Irmtraud Lutz geb. Cloos,
Siedlung 1, 35329 Gemünden (Felda),
OT Elpenrod, am 25.06.2011

zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Gerhard Pabst und Heike Pabst geb. Rühl,
Alsfelder Straße 8, 35329 Gemünden (Felda),
OT Nieder-Gemünden, am 26.06.2011

zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Stefan Baumgartner und Heike Baumgartner geb. Ruckelshausen, Sandweg 4, 35329 Gemünden (Felda),
OT Ehringshausen, am 27.06.2011

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Vereine und Verbände

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Abschiedsspiel von Karsten Schmitt war sehr gut besucht

Gemündens Dream Team unterliegt Bezirksliga Team Mücke/Merlau

Beim Abschiedsspiel von Karsten Schmitt unterlag das Dream Team des TSV Burg u. Nieder-Gemünden dem Bezirksliga-Team der FSG Mücke/Merlau aus dem Jahr 1997 mit 3:5 Toren. Das Spiel verfolgten bei sommerlichen Temperaturen ca. 100 Fußballfans auf dem Sportplatz in Nieder-Gemünden. Das Spiel stand auf einem guten technischem Niveau und die Routiniers ließen des öfteren ihre Klasse von früher aufblitzen. Der 44-jährige Nieder-Gemündener Karsten Schmitt, der selbst für Mücke/Merlau damals erfolgreich spielte, verabschiedete sich selbst mit seinem Tor zum 3:5 Endstand.
Im Anschluss an das Spiel verbrachten Spieler und Fans bei Gegrilltem und Trinken noch ein paar feucht fröhliche Stunden im Sportheim den TSV, wo noch mal die alte Fußballzeit in Erinnerung gerufen wurde. Ein weiterer Höhepunkt war die Bildpräsentation mit ca. 420 Folien, wo sich viele Spieler aus früheren Spielen auf Bildausschnitten und Berichte wieder erkannten.
Karsten Schmitt wird ab der neuen Saison das Traineramt beim A-Liga Aufsteiger FSG Ober-Ohmen/Ruppertenrod übernehmen.

Es nahmen folgende Spieler am Abschiedsspiel teil:
TSV B.N.Gemünden: Ralf Hoffmann, Achim Vaupel, Hermann Luik, Christopher Fleißner, Roland Kömpf, Reiner Schwing, Manfred Großhaus, Jürgen Lutz, Gerd Schneider, Karl-Heinz Demper, Dr. Henning Schnell-Kretschmer, Karsten Schmitt, Julian Schmitt, Martin Müller, Jens Probst, Niklas Zeuner, und Trainer Armin Sann
FSG Mücke/Merlau: Markus Lewerenz, Markus Schwebel, Viktor Dück, Dirk Speier, Wolfgang Simon, Paul-Gerhard Schmidt, Erkan Yildirim, Roland Erb, Refik Sirin, Erhan Arslan, Nesim Karaca, Matthias Kersten, Markus Kersten, Robert Speier und Olcay Sirin.
Torfolge: 0:1 Markus Kersten, 0:2 Robert Speier, 0:3 Olcay Sirin, 1:3 Manfred Großhaus, 2:3 Niklas Zeuner, 2:4 Nesim Karaca, 2:5 Olcay Sirin, 3:5 Karsten Schmitt.
Die Partie stand unter der Leitung von Holger Schott.

Vor dem Spiel stellten sich das Dream Team TSV B.N.-Gemünden (blau-rote Trikots) und das Team FSG Mücke/Merlau 1997 mit Schiedsrichter, Verantwortlichen und Betreuern zum Gruppenfoto auf

Karsten Schmitt heftet sich an die Fersen von Wolfgang Simon (Mücke, Nr. 8).

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

7. Haineslauf

Gemünden/Ehringshausen (ek). Am Samstag, den 25. Juni ist es wieder soweit, der örtliche Sportverein richtet den inzwischen 7. Haineslauf aus. In diesem Jahr fällt diese laufsportliche Veranstaltung zusammen mit der Feier des 90-jährigen Vereinsjubiläums, welches der SV Ehringshausen an genau diesem Wochenende gebührend feiern möchte.
Seit Jahren erfreut sich das sportliche Laufevent einer wachsenden Fangemeinde und entsprechend groß ist die alljährliche Teilnehmerzahl von ganz jungen bis hin zu älteren Läufern, die die unterschiedlichen Streckenangebote in Angriff nehmen. Die generationsübergreifende Beteiligung, aber auch die immer wieder perfekte Organisation und Betreuung rund um die Veranstaltung sind Garanten dafür, dass die Läufer gerne nach Ehringshausen kommen um sich dort auf läuferischer Basis mit Gleichgesinnten zu messen. Um 16:00 Uhr startet der Bambini-Lauf über eine Distanz von 0,6 Kilometer, während auf die Schüler, die 15 Minuten später an den Start gehen werden, eine Streckenlänge von 1,8 Kilometer wartet. Um 17:30 Uhr wird der Jedermann- und Jedefraulauf gestartet, ebenso gehen zu diesem Zeitpunkt die Nordic-Walking-Freunde an den Start. Die Streckenlänge in diesem Fall beträgt 7,5 Kilometer. Schließlich beginnt zur gleichen Zeit auch der Hauptlauf, bei dem die Teilnehmer sich auf die bekannt anspruchsvolle und zugleich auch reizvolle Strecke über 13 Kilometer freuen dürfen. Die Streckenführung selbst, von den Verantwortlichen sorgfältig ausgewählt und mit dem bekannten Service bedacht, wird auch in diesem Jahr läuferisch wieder einiges von den Sportlern abverlangen, nicht zuletzt auf Grund der bekannten und teilweise auch gefürchteten Steigungen, die dem Lauf seinen Namen gegeben haben.
Wer zusätzliche Informationen benötigt kann diese am Info-Telefon unter 06634/919690 (Bernd Schäfer) erfahren, ebenso wie auf der Internetpräsenz des Vereins (www.sv-ehringshausen.de), wo auch noch einmal alle notwendigen Teilnahmebedingungen nachzulesen sind. Die Startgebühren bür die Teilnehmer betragen für Erwachsene 5 EUR, für Schüler 2 EUR, sowie für die Bambinis 1 EUR.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

90 Jahre SV Ehringshausen 1921 e.V.

Am kommenden Wochenende finden im Rahmen des 90jährigen Vereinsjubiläums des SV Ehringshausen folgende Veranstaltungen statt.

Freitag, 24.06.2011
18:00 Uhr Einlagespiel der AH des SVE
20:00 Uhr Dinner for everyone oder der 90. Geburtstag (Filmvorführung der digitalisierten Filme: Einweihung des Sportheims mit Helmut Schön, 50 jähriges Vereinsjubiläum, 60jähriges Vereinsjubiläum und Rückblick über 30 Jahre Frauenfussball in Ehringshausen, anschließend eine Diashow über die vergangenen 90 Jahre des SVE)

Samstag, 25.06.11
ab 16:00 Uhr Haineslauf
20:00 Uhr Livemusik mit ReD

Sonntag, 26.06.11
11:00 Uhr Frühschoppen und Dorfolympiade
Näheres zu allen Veranstaltung unter www.sv-ehringshausen.de
Uwe Diegel vom SVE präsentiert mit Sören Ruppert (Bandmitglied der Gruppe ReD) das Plakat für die Livemusik Veranstaltung am 25.06.2011

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Tagesausflug nach Eltville am Rhein

Samstag, den 25. Juni 2011

Die Abfahrtzeiten**:**
7:30 Uhr bei Hartmut Paulokat, Alsfelder Str. 12
7:40 Uhr bei Karl-Heinz Schmidt, Feldastrasse 14
Es sind noch Restplätze vorhanden. Anmeldungen nimmt Frau Rita Rausch unter der Rufnummer 06634-8393 entgegen.
Die Fahrtkosten betragen: für Erwachsene mit Weinprobe 32,00 Euro
ohne Weinprobe 27,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre zahlen 20,00 Euro
Dieses beinhaltet die Busfahrt, Frühstück, Stadtführung, Führung „Kloster Eberbach“ und das Abendessen incl. Getränke.
Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten.

Der Vorstand

VdK Nieder-Gemünden

Einladung zum Grillnachmittag

der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/Hainbach und Elpenrod

Das diesjährige Grillfest der VdK Ortsverbände Nieder- Gemünden/Hainbach und Elpenrod findet am Samstag, den 23. Juli 2011 bei der Grillhütte auf dem Nikolausberg in Nieder-Gemünden statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder mit Partner recht herzlich ein.

Anmeldung:
Ortsverband Nieder-Gemünden/Hainbach
Helma Schnell - Kretschmer Tel: 384
Ortsverband- Elpenrod
Erika Eurer Tel: 336

Abfahrtszeiten der VdK-Fahrt am 21. Juni in den Hessenpark

Elpenrod	Bushaltestelle	10.00 Uhr
Hainbach	Bushaltestelle	10.05 Uhr
Nieder-Gemünden	Altes Feuerwehrhaus	10.20 Uhr
Nieder-Gemünden	ehem. Tankstelle Karl	10.25 Uhr

Für diese Fahrt sind noch Plätze frei, interessierte können sich bei der Vorsitzenden melden. Tel. 384
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wissenswertes

Florian Schepp schwimmt Rekord

Einziger Teilnehmer des TSV Stadtallendorf am 27. Otto Springer Gedächtnis Schwimmfest in Marburg war der frisch gebackene Deutsche Jahrgangsmeister Florian Schepp, der seine gute Form nutzen wollte um hier die Pflichtzeit für die Deutschen Meisterschaften im November auf der Kurzbahn in Wuppertal zu schwimmen. Während seine jüngeren Trainingskameraden sich noch für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften am kommenden Wochenende in Frankfurt vorbereiten mussten, gelang ihm ein unerwarteter großer Wurf. Mit in 1:05,15 schwamm er nicht nur problemlos die geforderte Norm (1:07,0), sondern schwamm sich mit dieser Zeit auf Platz 1 der Deutschen Bestenliste für die 25m Bahn, was „Flo“ mit seiner Siegerzeit von Berlin schon für die 50m Bahn gelungen war. Darüber hinaus erzielte er einen neuen Vereinsrekord, wobei er die Marke des ehemaligen Deutschen Meisters Jens Beck klar verbesserte.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Heizen mit Holz -ein Überblick“

„Holz gehört zu den wichtigsten heimischen, regenerativen Energiequellen, und kommt dank verbesserter Technik immer häufiger zum Einsatz. Holz verbrennt CO2-neutral. Die Novelle der Kleinfeuerungsanlagenverordnung fordert den Einsatz von Öfen nach aktuellem Stand der Technik“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Scheitholz-, Hackschnitzel-, aber auch Holzpellets- Anlagen sind in den letzten Jahren technisch immer weiter entwickelt worden und weisen heute Wirkungsgrade von 90% auf. Auf dem Markt werden die unterschiedlichsten Anlagen angeboten.
Scheitholz:
Gut abgelagertes Scheitholz ist eine Möglichkeit. Kamine vermitteln zwar eine gewisse Wohnbehaglichkeit, sind in der Regel aber nicht allein als Raumheizung geeignet. Wirkungsvoller ist da ein Kachelofen, der in vielen Varianten am Markt angeboten wird und meist in größeren Räumen zum Einsatz kommt. Holzscheite sind aber auch Energielieferant für Scheitholzkessel, - die manuell aufgelegt, - einen kontinuierlichen Heizungsbetrieb gewährleisten. Diese Art der Brenntechnik eignet sich sowohl im Einsatz im Ein-Familienhaus, als auch in größeren Objekten und ist als vollwertige Heizung anzusehen. Scheitholz wird heute auch industriell aufbereitet und ist in verschiedenen Größen erhältlich. Wie andere Brennstoffe auch, kann er angeliefert werden.
Holzhackschnitzel:
Neben dem Heizen mit Scheitholz besteht die Möglichkeit Holzhackschnitzel zu verfeuern. Das maschinell zerkleinerte Holz eignet sich bei einer Stückgröße von ca. 3 cm gut für den Betrieb von Kleinanlagen. Qualität und Lagerfähigkeit der Hackschnitzel werden vom Wassergehalt bestimmt, der bei Kleinanlagen max. 20 % betragen sollte.
Hackschnitzel werden als Stückgut geliefert und benötigen entsprechenden Lagerraum. Eine Hackschnitzelfeuerung ist aufgrund der aufwändigeren Technik bei der Brennstoffförderung vorrangig für größere Wohneinheiten geeignet. Die Bestückung des Hackschnitzelkessels erfolgt vollautomatisch und schafft damit einen hohen Bedienungskomfort. Diese Anlagen sind technisch ausgereift, so dass eine emissionsarme Verbrennung mit hohem Wirkungsgrad gewährleistet ist.
Holzpelletts:
Außer Scheitholz und Holzhackschnitzeln werden Holzpellets zum Heizen verwendet. Pellets bestehen aus unbehandelten Holzresten. Sie haben einen Durchmesser von 6 - 8 Millimetern und sind zwischen 2 und 4 cm lang. Sie werden ohne chemische Mittel unter hohem Druck zusammengepresst. Eine DIN-Norm sichert die gleich bleibende Qualität. Holzpellets können in Säcken oder Silotankwagen transportiert und an-

geliefert werden. Von hier aus wird der Brennstoff in den dafür vorgesehen Lagerraum gepumpt. Sie können problemlos in geschlossenen und trockenen Räumen gelagert werden. Geeignet sind Räume aus Holz oder Mauerwerk, Pelletboxen aus Kunststoff oder auch der ehemalige Brennstofflagerraum. Über eine Förderschnecke oder per Saugleitung werden die Pellets in die Brennkammer eingebracht. Pelletkessel funktionieren vollautomatisch. Eine ausgereifte Elektronik steuert die gesamte Anlage rund um die Uhr.

Wer den heimischen Energieträger Holz effizient nutzen möchte, sollte sich kompetent und anbieterunabhängig beraten lassen. Informationen, auch zur Novelle der Kleinfeuerungsanlagenverordnung, bieten das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe e.V. (HERO), www.hero.de, der Landesbetrieb HESSEN-FORST, www.LandesbetriebHessenForst@forst-hessen.de, sowie der Landesinunungsverband Schornsteinfegerhandwerk Hessen, www.myschornsteinfeger.de

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Unser Angebot für Gruppen ab 20 Personen

Erleben Sie das Weiße Gold des Westerwaldes hautnah
und schauen Sie uns bei der Handarbeit zu!
• Gastronomie mit Busservice und großer Busparkplatz in unmittelbarer Nähe •

Größter Werksverkauf
an salzglasiertem Steinzeug
aus eigener Herstellung

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Töpferei Girmscheid
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Rheinstr. 41 (Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule)

56203 Höhr-Grenzhausen – Tel. 02624/7182
Mo. - Fr. 8.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
www.girmscheid.de · info@girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG: Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Hinweistafel.

Ihre Anzeigen

texten, gestalten, schalten

LINUS WITTICH bietet umfassende Möglichkeiten, Ihre Botschaften wahlweise an den Mann oder die Frau zu bringen. Wenn Sie sich bei *meinWittich* anmelden dann können Sie:

* noch einfacher Anzeigen schalten ohne lästige Dateneingabe.

* einen Suchagenten durch alle Kleinanzeigen auf wittich.de starten, der Ihnen die Ergebnisse nach Hause schickt.

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.

Ihr Mitteilungsblatt

lesen & abonnieren

Hier steht, was wirklich interessiert! Lokales. Ihre Gemeindezeitung im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem! Hier können Sie aktuell und jederzeit in über 500 Amts- und Mitteilungsblättern von LINUS WITTICH gezielt nach Rubriken, Ortsgemeinden oder Volltext auswählen, lesen und stöbern.

Unsere Mediadaten

auswählen, informieren & kontakten

Führer durch den Mediadatendschungel.

Als Marktführer für Mitteilungsblätter produzieren wir immerhin fast 1000 verschiedene Publikationen. Unser Mediadaten-Führer hift Ihnen. Wählen Sie einfach den passenden Markt aus, unsere Datenbank zeigt Ihnen dann, was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH alles möglich ist. Zudem können Sie mit unserem bundesweiten Anzeigenverkauf quer durch Deutschland annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Download!

www.wittich.de

VERLAG WITTICH

alles online

- **Zeitungen**
  Amts- und Mitteilungsblätter
- **Broschüren**
  schön muss nicht teuer sein
- **Magazine**
  rundum attraktiv
- **Akzidenzdrucke**
  von Visitenkarte bis Plakat
- **Full-Service**
  für gedruckte Medien von A bis Z.

- **wir informieren**
  im Kern über lokales
- **wir werben**
  f. Gewerbe, Privat & Institutionen
- **wir gestalten**
  Anzeigen, Texte & Layout
- **wir organisieren**
  den kompletten Workflow
- **wir beraten**
  rund um die Medienwelt

Wir können noch mehr!

LW Sonderpublikationen

- *Treffpunkt Deutschland*
- *Tours Abenteuermagazin*
- *Motorzeitung*
- *Pferdezeitung*

Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde, Abenteurer und und und...

Wir können noch mehr!

Unsere Publikationen als *interaktive e-books (elektronisches Buch)* demnächst online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem Buch. Die realistische Blätterfunktion macht das Lesen der interaktiven e-books zum Erlebnis.
Schalten Sie ***interaktive Anzeigen*** mit *direktem Link* auf Ihre Homepage und erweitern Sie damit Ihren

Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf
www.wittich.de

CMSweb
Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden? Kein Problem - online 24h am Tag. Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für lokale Informationen!

Wohnen in der Stadt der Solequellen...

CAROLINUM
Fachklinik & Seniorenwohnsitz
Mündener Str. 9-13
34385 Bad Karlshafen
www.carolinum.com

✔ Kurzzeitpflege
Ihr Eigenanteil pro Tag:
- für nur € 30,65 p. P. (Berechnung mit einer Pflegestufe)
- für nur € 58,33 p. P. (Selbstzahlerpreis)

✔ Langzeitpflege
Ihr Eigenanteil pro Tag:
- Pflegestufe I: € 35,92
- Pflegestufe II: € 42,36
- Pflegestufe III: € 49,64

- **Neu renovierte Einzelzimmer** (ohne Aufpreis!) mit Bad, Balkon, Telefon & TV-Anschluss
- Getränke und bis zu 7 Mahlzeiten täglich
- 24-Stunden-Pflegepersonal
- Wäsche-Service
- Gruppengymnastik
- vielseitige Freizeitgestaltung: z. B.: Tier-Stunden, experimentelles Malen
- Betreuung

Alles inklusive!

Kostenfreies Servicetelefon 0800/181-6360

✔ Urlaub & Pflege
Ihr Eigenanteil pro Woche: ab € 214,55 p. P. (Berechnung mit einer Pflegestufe)
- Sie pflegen Ihren Angehörigen rund um die Uhr?
- Sie sind permanent gebunden?
- Sie benötigen Erholung und möchten ohne schlechtes Gewissen einfach mal abschalten?

Das CAROLINUM bietet Ihnen und Ihrem zu pflegenden Angehörigen die Möglichkeit miteinander aber auch voneinander Urlaub zu machen...
Sie werden verwöhnt - Ihr Angehöriger gepflegt.

Wir beraten Sie gern!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Fachmarkt Langohr, Mücke** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Hartmann, Alsfeld,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de

Wir suchen für unser Verkaufsteam Mitarbeiter/innen

- stellvertretende Filialleitung

- Teilzeitkräfte für den Verkauf

für unsere Filialen in Stadtallendorf und Marburg
Sie sollten Spaß und Freude am Verkaufen, sowie am Umgang mit unseren Kunden haben

Wir bitten um schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Bäckerei Born
Frankfurter Str. 57
35315 Homberg/Ohm

Oder per Email an: info@baeckerei-born.de

BORN
Bäckerei
Ihre Meisterbäckerei
seit 1657

Rufen Sie gleich an... (06 41) 93 26 30 Rufen Sie gleich an...

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH
Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhesse

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH
Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhesse

Immobilienangebote

- **5707 – 3- bis 4-FH in Rabenau-Odenhausen,** Bj. 2004, 536 m² Wohnfl., 1691 m² Areal, FBHzg., 3 Balk., Terr., zentr. Staubsauger- u. Lüftungsanlage, Aufzug, WiGa, Carport, DoGa, Zisterne, 2 Kamine, Saunahof, frei n. V. **690.000 €**
- **5659 – Villa m. ELW in Homberg/Ohm,** Bj. 2001, 183 m² Wohnfl., 5 Zi., ELW 110 m², 3 Zi, 2 Bäder, 1001 m² Areal, Sauna, Balk., 2 Terr., gr. Garten, 4 Stellpl. Top-Zustand, frei n. V. **329.000 €**

- **5998 – Mod. EFH mit hochw. Ausstatt. in Allend./Lda.,** Bj. 05, 145 m², 4 Zi., Einbauküche, Garten, Carport, Fbd.heizung u.v.m. **329.000 €**
- **5565 – 2 Häuser 1 GRD in Grünberg-Stockhausen,** EFH, Bj. 2003, 60 m² Wohnfl., 2 Zi., EBK, Bad/WC, Terr., Solaranl., ZFH, Bj. 1992, 133 m² Wohnfl., 6 Zi., 2 Bäder, 2 EBK, Gä.-WC, Kamin, Balk., 1150 m² Areal, Schwimmb., 3 Stellpl., Gartenh., frei n. V. **319.000 €**
- **6162 – EFH m. ELW in Grünberg,** Bj. 1977, 220 m² Wohnfl., 1.060 m² Areal, 7 Zi., EBK, Sauna, Whirlp.-Badewa., Kachelofen, Südbalk., Terr., Garage, Doppelcarport, frei n.V. **250.000 €**
- **5422 – EFH/ZFH in Mücke-Nieder-Ohmen,** Bj. 2002, 200 m² Wohnfl., 1400 m² Areal, 7 Zi., Garten, Terr., Carport **225.000 €**
- **5708 - Mod. FWH in Mücke-Flensungen,** Bj. 1910, 198 m² Wohnfl., 9 Zi., 484 m² Areal, EBK, renov.+ mod. in 2003, 3 Bäder, gr. Vorgarten, Terr., 2 PKW-Stellpl., Schuppen m. 2 Ebenen, frei n. V. **209.000 €**
- **6137 – EFH in Grünberg-Weitershain,** Bj. 1982, 245 m² Wohnfl., 2238 m² Areal, 8 Zi, gr. Garten, Terr., DoGa **199.000 €**
- **5167 – Top renov. Bungalow mit ELW in Homberg,** 660 m² Areal, 261 m² Wohnfl., 9 Zi. **199.000 €**

- **5192 – Gepfl. ZFH in ruh. Lage von Homberg,** 900 m² Areal, 280 m² Wohnfl., 8 Zi. **199.000 €**
- **6210 – 2 für 1- 2 x EFH in Rabenau-Rüddingshausen,** Vorder- haus Bj. 1900, 240 m², Hinterhaus Bj. 2001, 125 m², DoGa, gr. Garten **195.000 €**
- **6279 – Top gepfl. 2- bis 3- FH in Mücke-Nieder-Ohmen,** 617 m² Areal, 210 m² Wohnfl., Terr., Gä.-WC, Garage **185.000 €** *ohne zusätzliche Käuferprovision*
- **6250 – 1- bis 2-FH m. Nebengeb. und gr. Garten in Mücke-Merlau,** 1.728 m² Areal, 192 m² Wohnfl., 2 Bäder, EBK, Kamin, Terr., Kellerr., Garage **159.000 €** *ohne zusätzliche Käuferprovision*
- **2741 – EFH m. ELW in Grünberg-Klein-Eichen,** 180 m² Wohnfl., 6 Zi., 2 EBK, 2 Bäder, Gä.-WC, 727 m² Areal, gr. Sonnenbalk., überd. Terr., Garage, ruh. idyll. Lage, frei n. V. **129.000 €**
- **5036 - Top gepfl. EFH in Homberg/Ohm,** 150 m² Wohnfl., 191 m² Areal, 6 Zi., Keller, gr. Balk., Garage, Stellpl. **129.000 €**
- **6145 – Gepfl. EFH in Rabenau-Kesselbach,** Bj. 1958, 135 m² Wohnfl., 691m² Areal, 5 Zi., 2 Bäder, Winterg., Balk., renov. 1965 – 2009, 2 Stellpl. **109.000 €**
- **5755 – 4-Zi.-ETW in Homberg/Ohm,** Bj. 1990, 117 m² Wohnfl., EG, Duschwanne, EBK, Gä.-WC, Kellerr., PKW-Stellpl., hochw. Ausstatt., 2 Balk., verm. **99.000 €**
- **6225 – EFH mit Garten in Grünberg-Queckborn,** 376 m² Areal, 116 m² Wohnfl., Vollbad., Balk., Terr., Garten **99.000 €**
- **5602 – 1- bis 2- FH in Allendorf/Lda.-Climbach,** Bj. 1971, 150 m² Wohnfl., 6 Zi., 173 m² Areal, gr. Balk., sep. Garten-GRD 442 m² Areal, Stellpl., Garage, frei n. V. **98.000 €**
- **5771 – 3-Zi.-ETW in Homberg/ Ohm,** Bj. 1990, 96 m² Wohnfl., OG, Bad m. Dusche, EBK, Gä.-WC, Kellerr., PKW-Stellpl., hochw. Ausstatt., 3 Balk., verm. **89.000 €**
- **6200 – EFH m. Nebengeb. in dem idyll. Ort Grünberg-Harbach,** 306 m² Areal, 130 m² Wohnfl., EBK, 2 Bäder, Keller, Garage **85.000 €**
- **4856 – ZFH in Burg-Gemünden,** 190 m² Wohnfl., 671 m² Areal, 8 Zi. **89.000 €**
- **5760 - Gepfl. Hofreite in Homberg,** 604 m² Areal, 150 m² Wohnfl., 5 Zi., Bad, Elektrik u. Hzg. renov., zusätzl. Garten-GRD, sofort bezugsfrei **84.000 €**

- **5752 – Gepfl. FHW m. schönem GRD in Deckenbach,** 603 m² Areal, 120 m² Wohnfl., 4 Zi., Garage, Garten, Teich **69.000 €**
- **6083 – EFH in Rabenau-Rüddingshausen,** Bj. 1700, 133 m² Wohnfl., 271m² Areal, 6 Zi., zusätzl., Garten-GRD 578 m² Areal, frei n.V. **65.000 €**
- **6863 – EFH in Homberg-Dannenrod,** 532 m² Areal, 128 m² Wohnfl., EG: 2 Zi., Küche, Bad/ WC, Gä.-WC. OG: 5 Zi., 2 Balk., Öl-ZHzg., Bj. 2000, Garage, gr. Garten **59.000 €**
- **6238 – Schöne ETW in ruh. Lage in Pohlh.-Hausen,** 2 Zi., Küche inkl. EBK, neues Bad, Parkett, Terr., Bj. 1983, 42 m² Wohnfl. **58.000 €**
- **5360 – EFH in Rabenau-Rüddingshausen,** Bj. 1900, 130 m² Wohnfl., 5 Zi., 220 m² Areal, Stellpl., Wertgutachten vorh. **57.000 €**
- **7140 – Renov.-bed. FWH mit Hof in Grünberg-Lardenbach,** Bj. 1850, 120 m² Areal, 85 m² Wohnfl., 4 Zi., Bad/Dusche, EBK, Keller, DG ausbaufähig, teilw. renov., Baugenehm. für Mod. liegt vor, öffentl. gefördert **39.000 €**
- **3886 – Ehem. Schulhaus von Nieder-Ofleiden,** 220 m² Wohnfl., 470 m² Areal, 8 Zi. **29.000 €**

Grundstücke

- **5906 – Bauplatz in Mücke-Nieder-Ohmen,** 6.157 m² Areal, teilerschl. **165.000 €**
- **5655 - GRD in Allendorf/Lda.-Winnen,** 2.247 m² Areal, 1.000 m² bebaubar, ruh. Ortsrandlage **79.000 €**
- **4946 – Bau-GRD m. Burgblick in Homberg,** 1.492 m² Areal, voll erschl. **67.500 €**
- **4816 – Bau-GRD in Rabenau-Allertshausen,** 583 m² Areal, voll erschl. **49.000 €**
- **5796 – Bau-GRD in Rabenau-Allertshausen,** 678 m² Areal, voll erschl. **48.000 €**
- **6084 – Bau-GRD in Rabenau-Rüddingshausen,** 801 m² Areal, teilerschl. **25.000 €**
- **4093 – Schöne Baulücke in Homberg/Ohm,** 1.407 m² Areal, teil erschl. **39.500 €**
- **5778 – Bauplatz in Top-Lage von Gontershausen,** 801 m² Areal, voll erschl. **23.000 €**
- **5882 – Bau-GRD in Rabenau-Kesselbach,** 272 m² Areal, voll erschl., zentrale Lage **16.000 €**

Alle Preise zuzüglich Courtage!

35390 Gießen • Schanzenstr. 22 • Tel. (06 41) 93 26 30
www.imaxx.de • info@imaxx.de

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

EASTPAK

Aktion bis 30.Juni 2011

Für Schule + Freizeit
Rucksäcke,alle Eastpak Modelle

min **20 %**
auf nicht reduzierte Artikel

Modellbeispiel

Fachmarkt **BIEGER**
35315 Homberg/Ohm
Frankfurter Straße 75
Tel. 06633 - 431

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 22. Juni bis 5. Juli 2011

Weizen Hefe, hell
20 x 0,5 l
zzgl. 3.10 Pfand
(1 l = 1.40)
Andechs
13,99

Pils
20 x 0,5 l
24 x 0,33 l
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
(1 l = 1.20/1.51)
Warsteiner
11,99

Pils
20 x 0,5 l
24 x 0,33 l
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
(1 l = 1.00/1.26)
ALSFELDER
9,99

Bitter Lemon
6 x 1 l
zzgl. 2.40 Pfand
(1 l = 1.17)
Schweppes
6,99

Förstina Wasser und Still
12 x 1 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.42)
4,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**